

40 IGE JAHRE

1982 - 2022

EISENBAHN ERLEBNISREISEN

Für IGE-Reisen
gilt derzeit:
2G
GEIMPFT GENESEN
Ihre Sicherheit liegt
uns am Herzen



© SBB Historic

Empfohlen von den Eisenbahn-Romantikern Hagen von Orloff und Armin Götz

Eisenbahn-Romantik-Reisen

Reisetelegramm 3/2022 (Herbst/Winter)

Bulgarien: Genussreise im Salontriebwagen mit Wein, Kultur, Welterbestätten, Berge, Natur und der berühmten Rhodopenbahn

Eine außergewöhnliche IGE-Reise im eigenen Triebwagen durch Bulgarien mit Besuch der Hauptstadt Sofia, der alten Römerstadt Plovdiv, dem Weltkulturerbe Rila-Kloster sowie einer einzigartigen Bahnfahrt auf schmaler Spur durch das Rhodopengebirge. Dazu genießen Sie herrliche Hotels sowie hervorragende Weine und die äußerst schmackhafte traditionelle bulgarische Küche.



Garantierte Durchführung

© Yonna Mlladenova

TERMIN
15. bis 22. Juni 2022
Reisenummer 32211

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 7x Übernachtung mit Frühstück (F) in sehr guten 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Sofia (3x), Plovdiv (2x) und Gotze Delchev (2x) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad und WC
- 6x Abendessen (A) und 1x Mittagessen (M) lt. Programm
- 1x Weinprobe
- Stadtführungen Plovdiv und Sofia
- Sonderfahrt im historischen Triebwagen
- Fahrt mit der schmalspurigen Rhodopenbahn von Septemvri nach Dobrinishte
- Fahrt mit dem Regelzug von Kocherinovo nach Sofia
- Alle im Fahrtverlauf aufgeführten Besichtigungen inkl. Eintritte
- Alle erforderlichen Transfers im komfortablen Reisebus

- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

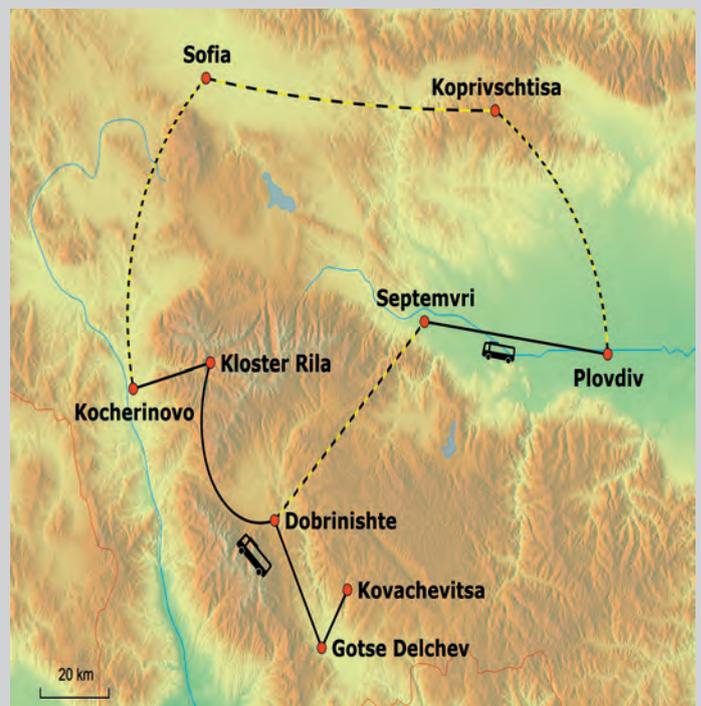
IHR REISEPREIS
ab/bis Sofia pro Person
im Doppelzimmer € 1.390,-
Einzelzimmerzuschlag € 330,-

Gerne buchen wir für Sie auch einen individuellen Flug nach Sofia und zurück (nicht inklusive). Flüge ab ca. € 230,- pro Person mit Lufthansa ab Frankfurt Rhein-Main oder München.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Bitte beachten Sie die besonderen Einreisebestimmungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 20. Mai 2022

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

MITTWOCH, 15. JUNI 2022 (A)

Individuelle Anreise zum Flughafen Sofia, dort gegen 18.30 Uhr Treffen mit der Reiseleitung (evtl. Flug mit der Reiseleitung ab Frankfurt möglich, nicht inkl.). Gruppentransfer ins Hotel. Abendessen und Übernachtung in Sofia.

DONNERSTAG, 16. JUNI 2022 (F, A)

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof. Dort wartet ein historischer Salontriebwagen nach Plovdiv auf uns. Befahren wird die malerische Unterbalkanstrecke. Im Museumsstädtchen Koprivschitsa legen wir eine Mittagspause ein (nicht inkl.) und besichtigen die sehenswerte typische Wiedergeburtarchitektur. Nach Ankunft in Plovdiv kurzer Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Plovdiv.

FREITAG, 17. JUNI 2022 (F, A)

Besichtigung von Plovdiv, einer der ältesten und bedeutendsten Städte der Welt, die 2019 Europäische Kulturhauptstadt war. Während des Rundgangs durch die auf drei Hügeln liegende, romantische Altstadt begegnen wir den Spuren einer mehr als tausendjährigen Kulturgeschichte. Besichtigung der Konstantin- und Helena-Kirche sowie des antiken römischen Amphitheaters, das im 2. Jahrhundert n. Chr. ganz aus Marmor angelegt wurde. Danach individueller Bummel durch die Gassen der Altstadt. Nachmittags Busfahrt zum Weingut Villa Yustina im Dorf Ustina. Die Region Plovdiv liegt in der thrakischen Tiefebene und ist für ihre guten Weine bekannt, wovon wir uns bei einer ausführlichen Weinprobe überzeugen können. Am Abend Rückfahrt nach Plovdiv. Abendessen und Übernachtung in Plovdiv.

SAMSTAG, 18. JUNI 2022 (F, A)

Nach einem zeitigen Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Septemvri, wo die einzigartige schmalspurige Rhodopenbahn ihren Ausgangspunkt hat. Ein Höhepunkt dieser Reise mit der längsten Schmalspurbahn Osteuropas (Spurweite 760 mm) wird die Fahrt durch die atemberaubende Felsenschlucht hinauf nach Velingrad sein. Von dort führt die Strecke weiter durch einsame und reizvolle Landschaften mit zahlreichen Schleifen und Kehrtunnels bis hinauf nach Avramovo, wo in 1267 m Seehöhe der höchstgelegene Bahn-



© Ivo Radoev

hof des Balkans erreicht wird. Danach fährt die Bahn durch tiefe Wälder und durch das Land der Pomaken, einer muslimischen Minderheit, bis an den Fuß des Pirin-Gebirges nach Dobrinishte, das am frühen Nachmittag erreicht wird. Nach diesem herrlichen Ausflug auf der „Rhätischen Bahn des Balkans“ bringt uns der Bus nach Gotze Delchev zum Hotel Uva Nestum, das mit einem Weingut und einem schönen Wellnessbereich glänzt. Abendessen und Übernachtung.

SONNTAG, 19. JUNI 2022 (F, M)

Heute starten wir zu einem Ausflug in die wildromantische und einsame Landschaft des Weltnaturerbes Pirin-Gebirge. Die Fahrt führt durch traditionelle Dörfer, in denen die Zeit und das Leben stehen geblieben zu sein scheinen. Ein Höhepunkt ist das Dorf Kovatchevitsa, in dem man die Atmosphäre der Vergangenheit besonders deutlich spüren kann. Darüber hinaus liegt es inmitten einer traumhaften Naturkulisse. Zur Mittagszeit kehren wir in einem örtlichen Familiengasthof ein. Nach diesem Ausflug in eine andere Welt fahren wir am Nachmittag wieder zurück ins Hotel. Nun empfehlen sich ein Besuch der SPA & Wellness-Anlagen und/oder die Teilnahme an einer Führung (nicht inkl.) durch das Bio-Weingut, das zum Hotel gehört. Übernachtung im Hotel.

MONTAG, 20. JUNI 2022 (F, A)

Nach dem Frühstück verlassen wir das Pirin-Gebirge. Der Bus bringt uns zum weltberühmten Rila-Kloster, dem größten Kloster Bulgariens, das auch als monumentalstes Denkmal der bulgarischen

Kultur und Architektur aus der Zeit der nationalen Wiedergeburt bezeichnet wird. Nach einer ausführlichen Besichtigung der auch landschaftlich exponiert gelegenen Kloster-Anlage folgt die Busfahrt zum Bahnhof Kocherinovo. Dort besteigen wir einen Regionalzug, der uns über Dupnica und Pernik in die Hauptstadt Sofia bringen wird, der größten und bevölkerungsreichsten Stadt Bulgariens, in der fast 20 % aller Bulgaren leben. Transfer zum Hotel und anschließend Abendessen in einem traditionellen Restaurant. Übernachtung in Sofia.

DIENSTAG, 21. JUNI 2022 (F, A)

Dieser Reisetag steht im Zeichen der historischen Stätten Sofias. Dazu zählen die Alexander-Nevski-Kathedrale mit ihren vergoldeten Kuppeln, die Georgs-Rotunde aus dem 4. Jahrhundert und die Kirche zur Heiligen Sophia, eine der ältesten Sakralbauten Europas, die der Stadt ihren Namen gegeben hat und die zum Weltkulturerbe zählt. Nicht vergessen werden die antiken römischen Mauerüberreste, das Präsidentenhaus und der Stadtgarten mit dem Nationaltheater. Der Nachmittag steht dann zur freien Verfügung – beispielsweise für eine Rundfahrt mit der Retro-Straßenbahn. Abschieds-Abendessen und Übernachtung in Sofia.

MITTWOCH, 22. JUNI 2022 (F)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Sofia. Ende der Gruppenreise und individueller Rückflug (evtl. Rückflug mit der IGE-Reiseleitung nach Frankfurt möglich, nicht inkl.).



Faszination Alpenbahnen zwischen Mont Blanc und St. Bernhard

Einzigartige Berg- und Bahnfahrten im Schweizer Kanton Wallis mit faszinierenden Ausblicken und mit einem Abstecher im Mont-Blanc-Express ins französische Chamonix am Fuße des höchsten Bergs Europas machen diese IGE-Erlebnisreise zu einem einmaligen Erlebnis.



© VerticAlp

TERMIN

01. bis 05. Juli 2022

Reisenummer 22211

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle genannten Bahnfahrten in der Schweiz ab/bis Basel SBB in der 2. Klasse
- Separater Gepäcktransfer Basel SBB – Martigny/ Martigny – Basel SBB
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) im 3-Sterne-Hotel Campanile in Martigny bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/Bad/ WC
- 1x 3-Gänge-Begrüßungs-Menü im Hotel (A)
- Zahnradbahn Mont-Blanc-Express von Martigny nach Chamonix (H/R)
- Minifunic Kabinenbahn (H/R)
- Emmosson-Panorama-Zug (H/R)
- Standseilbahn Barberine-Bahn (H/R)
- Ausflug mit dem Reisebus zum

Großen Sankt Bernhard

- GoldenPass Belle Epoque von Montreux nach Zweisimmen
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS

**ab/bis Basel SBB pro Person
im Doppelzimmer € 1.190,-
Einzelzimmerzuschlag € 150,-**

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Bitte beachten Sie eventuellen Sonderbestimmungen aufgrund der Corona-Pandemie und die aktuell geltenden Impfbestimmungen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. Mai 2022

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



FREITAG, 1. JULI 2022 (A)

Individuelle Anreise bis 12 Uhr nach Basel SBB. Von dort direkter Gepäcktransfer zum Hotel in Martigny. Unsere Reise durch die herrliche Schweizer Alpenwelt beginnt mit einer Eurocity-Fahrt von Basel SBB über Olten in die Hauptstadt Bern und weiter über Spiez am Thuner See entlang sowie über die alte, sehenswerte Lötschberg-Strecke ins Rhonetal nach Brig. Dort steigen wir in einen Interregio und genießen die Fahrt durch das Rhonetal bis nach Martigny im Schweizer Kanton Wallis. Nach der Ankunft kurzer Fußweg zum 3-Sterne-Hotel Campanile. Gemeinsames Abendessen im Hotel und Übernachtung während der gesamten Reise in Martigny.

SAMSTAG, 2. JULI 2022 (F)

Am frühen Morgen steht der legendäre Mont-Blanc-Express auf dem Programm. In Panoramawagen fahren wir durch atemberaubende Schluchten vorbei an tosenden Wasserfällen in den weltbekannten Wintersportort Chamonix. Die meterspurige Reibungs- und Zahnradbahn Martigny – Chamonix wird sowohl von der schweizerischen Martigny-Châteldard-Bahn (MC) als auch von der französischen Staatsbahn SNCF betrieben. Das Besondere: Den Fahrstrom beziehen die Züge sowohl über ein Oberleitungs- als auch über ein Stromschienensystem. In Chamonix haben wir Zeit, den berühmten Touristenort am Fuße des Mont Blancs, des höchsten Bergs Europas, zu erkunden. Sie können aber auch individuell mit der Luftseilbahn hinauf zur Aiguille du Midi auf 3842 m ü. M. schweben oder die Zahnradbahn zum Gletscher Mer de Glace (auf 1978 m ü. M.) nehmen (beide Touren nicht inklusive). Am Spätnachmittag bringt uns der Mont-Blanc-Express wieder zurück nach Martigny.

SONNTAG, 3. JULI 2022 (F)

Am diesem Reisetag steigen wir erneut in den legendären Mont-Blanc-Express nach Le Chatelard. Von dort aus erklimmen wir mit drei außergewöhnlichen Bahnen den Stausee Lac d'Emosson auf 1930 m ü. M. Gebaut wurde der Damm durch die Schweizerischen Bundesbahnen SBB, um deren Strombedarf zu decken. Mit der 1920 eröffneten Barberine-Bahn, der steilsten Standseilbahn der Welt mit Zweiwagenbetrieb und einer Steigung von 87%, geht es bis zum Wasserschloss auf 1821 m ü. M.. Dort steigen wir in den von einer Akku-Lokomotive gezogenen Emosson-Panorama-Zug. Er schlängelt sich durch Wälder, Tunnel und entlang der tiefen Bouqui-Schluchten bis zum Fuße des Emosson-Damms und bietet grandiose Ausblicke auf das gesamte Mont-Blanc-Massiv. Das letzte Stück bis 30 Meter über dem höchsten Punkt der Staumauer legen wir mit der Minifunic-Kabinenbahn zurück. Dabei werden in wenigen Minuten rund 140 Meter Höhenunterschied zurückgelegt. Nach einem individuellen Aufenthalt geht es in umgekehrter Reihenfolge zurück nach Le Chatelard, ehe uns der Mont-Blanc-Express wieder nach Martigny bringt.

MONTAG, 4. JULI 2022 (F)

Heute steigen wir in den St. Bernhard Express und lernen die normalspurige Eisenbahnlinie von Martigny nach Sembracher und weiter auf der sechs Kilometer langen Stichstrecke nach Le Châble kennen. Zurück in Sembracher befahren wir wieder die Hauptstrecke bis zum Endbahnhof nach Orsières. Von dort bringt uns ein Reisebus zum berühmten Großen-Sankt-Bernhard-Pass in den Walliser Alpen, der das Rhonetal im Schweizer Kanton Wallis auf einer Höhe von 2469 m ü. M. mit dem Aostatal und weiter mit der italienischen Regi-

on Piemont verbindet. Auf der Passhöhe befindet sich seit dem Mittelalter ein Hospiz, welches heute ganzjährig Wanderer, Pilger und Durchreisende empfängt. Die einstigen Augustiner-Chorherren züchteten dort Bernhardinerhunde - zunächst zum Transportieren von Lasten, aber auch um Lawinopfer aufzuspüren. Nach der Legende soll Barry, der berühmteste von ihnen, über 40 Menschen das Leben gerettet haben. Neben dem Zwinger der Hunde kann man auch ein Museum mit einer attraktiven Präsentation der Geschichte des Passes von der Antike bis heute sowie eine prachtvolle Kirche besuchen. Am Nachmittag erfolgt mit dem Reisebus die Rückfahrt bis nach Orsières, ehe uns der St. Bernhard Express zurück nach Martigny bringt.

DIENSTAG, 5. JULI 2022 (F)

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von Martigny und den Walliser Alpen. Die Heimreise führt uns zunächst von Martigny durchs Rhonetal flussabwärts bis nach Montreux am Genfer See. Dort steigen wir in einen besonderen Zug um. Im GoldenPass Belle Epoque der Montreux-Oberland-Bahn MOB genießen wir nicht nur das stimmungsvolle Ambiente der luxuriösen Pullman-Wagen aus den 1930-er Jahren, sondern auch herrliche Ausblicke auf den Genfer See und auf die Bergwelt rund um Gstaad. In Zweisimmen endet die Reise mit dem Belle-Epoque-Zug. Von dort fahren wir im Regelzug durch das Simmental nach Spiez und entlang des Thuner Sees über Bern nach Basel SBB. Verabschiedung und individuelle Heimreise gegen 14.45 Uhr.



Der IGE-Klassiker: BERNINA- und GLACIER-EXPRESS

Es ist immer noch eine Traumreise: Die Fahrt mit den berühmtesten Schweizer Expresszügen durch eine atemberaubende Alpenwelt - im GLACIER-EXPRESS von Zermatt nach St. Moritz und im BERNINA-EXPRESS von St. Moritz nach Tirano und zurück.



© Rätische Bahn

TERMIN
11. bis 15. Juli 2022
Reisenummer 22208

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten ab/bis Basel SBB auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der 2. Klasse im GLACIER-EXPRESS von Zermatt nach St. Moritz
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der 2. Klasse im BERNINA-EXPRESS von St. Moritz nach Tirano und zurück nach Pontresina
- Gepäckservice Basel SBB bis Zermatt/ St. Moritz – Basel SBB
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) in Schweizer 3* Hotels (2 x in Zermatt und 2 x in St. Moritz) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC
- 4x Abendmenü (A) im Hotel
- 1x Tagesteller

- im Glacier-Express (M)
- Informationsmaterial
- IGE-Reiseleitung

**IHR REISEPREIS
ab/bis Basel SBB pro Person
im Doppelzimmer € 1.490,-
Einzelzimmerzuschlag € 140,-**

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen und ggf. Visa-Gebühren.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Bitte beachten Sie eventuellen Sonderbestimmungen aufgrund der Corona-Pandemie und die aktuell geltenden Impfbestimmungen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 25. Mai 2022

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



MONTAG, 11. JULI 2022 (A)

Individuelle Anreise bis 12.00 Uhr nach Basel SBB. Von dort direkter Gepäcktransfer zum Hotel in Zermatt. Unsere Reise durch die herrliche Schweizer Alpenwelt beginnt mit einer Eurocity-Fahrt von Basel SBB über Olten in die Hauptstadt Bern und weiter über Spiez am Thuner See sowie über die alte, sehenswerte Lötschberg-Strecke ins Rhonetal nach Brig. Dort steigen wir um und machen Bekanntschaft mit der meterspurigen Matterhorn-Gotthard-Bahn, die uns durch das wildromantische Mattertal hinauf ins weltberühmte und autofreie Bergsteigerdorf Zermatt bringt. Nach der Ankunft spazieren wir gemütlich durch den Ort zum Hotel. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Zermatt.

DIENSTAG, 12. JULI 2022 (F, A)

Ein Tag zu Ihrer freien Verfügung. Erkunden Sie das malerische Zermatt mit den typischen uralten Holzhäusern oder besuchen Sie das sehenswerte Matterhorn Museum. Und es besteht die Möglichkeit, mit der rund 9 km langen Zahnradbahn zum 3089 m hohen Gornergrat zu fahren oder mit der Seilbahn zum 3883 m hohen Kleinen Matterhorn zu schweben. Bei gutem Wetter warten tolle Ausblicke auf die gewaltigen Gletscher um das Monte-Rosa-Massiv, das Breithorn und das Matterhorn auf Sie. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Zermatt.

MITTWOCH, 13. JULI 2022 (F, M, A)

Nach kurzem Fußweg zum Bahnhof erwartet uns eine fast achttündige, einzigartige Panoramafahrt im berühmten GLACIER-EXPRESS. Zunächst führt die Reise wieder durchs Mattertal hinunter nach Visp. Dann folgt der Zug dem Rhonetal flussaufwärts über Brig nach Oberwald, ehe er im 15 km langen Furka-Basis-Tunnel verschwindet. Danach passieren wir Andermatt am Fuße der Gotthard-Passstraße und fahren schließlich auf diversen, insgesamt 23 km langen Zahnradabschnitten über den 2043 m hohen Oberalppass. Ein Tagesteller, der an Bord frisch zubereitet und als Mittagessen an Ihrem Sitzplatz serviert wird (*inkl.*), gehört in diesem Abschnitt mit zum exklusiven GLACIER-EXPRESS-Erlebnis wie erlesene Weine aus der Region (*nicht inkl.*). In Disentis wechselt der Zug auf das Netz der Rhätischen Bahn RhB. Nach der Passage der atemberaubenden Rheinschlucht wird Chur erreicht, die älteste Stadt der Schweiz. Nach dem Fahrtrichtungswechsel folgt die zweistündige Fahrt über die zum UNESCO-Welterbe zählende, spektakuläre Albulabahn nach St. Moritz. Bustransfer zum Hotel in St. Moritz Dorf. Abendessen und Übernachtung im Hotel in St. Moritz.

DONNERSTAG, 14. JULI 2022 (F, A)

Eine weitere unvergessliche Bahnfahrt durch die Schweizer Bergwelt steht auf dem Programm. Im

BERNINA-EXPRESS geht es über den 2253 m hohen Berninapass mit einzigartigen Ausblicken auf den mächtigen Viertausender Piz Bernina und dann über Alp Grüm in unzähligen Serpentin hinunter ins italienisch geprägte Puschlavtal. Über das spektakuläre Kreisviadukt bei Brusio führt die legendäre Bernina-Bahn schließlich ins italienische Tirano. Dort Aufenthalt für eine Mittagspause oder für einen Bummel durch das historische Zentrum. Am Nachmittag bringt uns ein Regelzug wieder zurück nach St. Moritz. Abendessen und Übernachtung im Hotel in St. Moritz.

FREITAG, 15. JULI 2022 (F)

Am Morgen nehmen wir Abschied von St. Moritz und der Graubündener Bergwelt. Unsere Heimreise führt uns zunächst im Regionalzug über die bereits bekannte Albula-Linie nach Chur. Von dort fahren wir über Landquart vorbei am Walen- und Zürichsee zurück nach Basel SBB, wo die erlebnisreiche Reise gegen 15.00 Uhr endet. Entgegennahme des direkt nach Basel transferierten Gepäcks und Verabschiedung durch die Reiseleitung sowie individuelle Heimreise.



Nostalgie rund um den Wörthersee

Reisen Sie mit uns an den größten See Kärntens und erleben faszinierende historische Schienen-, Straßen- und Wasserfahrzeuge. Die Highlights: herrliche normal- und schmalspurige Museumsbahnen wie der Rosentaler Dampfbummelzug mit dem Jubiläums Oldtimerfest Nostalgie Total.

Garantierte Durchführung



© NBik

TERMIN

14. bis 19. Juli 2022

Reisenummer 32205

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 5x Übernachtungen mit Frühstück (F) im 4-Sterne-Hotel Sonnengrund in Pörschach am Wörthersee bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad/WC.
- 3x Abendessen (A) im Hotel
1x Mittagessen (M) im Lokal Zur Tramway
- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten 2. Klasse ab/bis München Hbf
- Alle im Programmablauf genannten Bustransfers
- Jubiläumsfest Nostalgie Total (Unter Vorbehalt)
- Rosentaler Dampfzugfahrt
- Besuch HISTORAMA Ferlach
- Fahrt mit der Museumstramway
- Oldtimerschiffahrt Wörthersee
- Sonderfahrt Lendcanaltramway
- Dampfzugfahrt Murtalbahn (Unter Vorbehalt)

- Dampfzugfahrt Gurktalbahn
- Gerlitzen Berg- & Talfahrt
- Schifffahrt Ossiacher See von Annenheim nach Bodensdorf
- Südbahn-Heizhaus Lienz
- Depot Murtalbahn
- Transportmuseum St. Veit
- Minimundus
- Führung durch das Stadtverkehrs- und Kinomuseum in Klagenfurt
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS

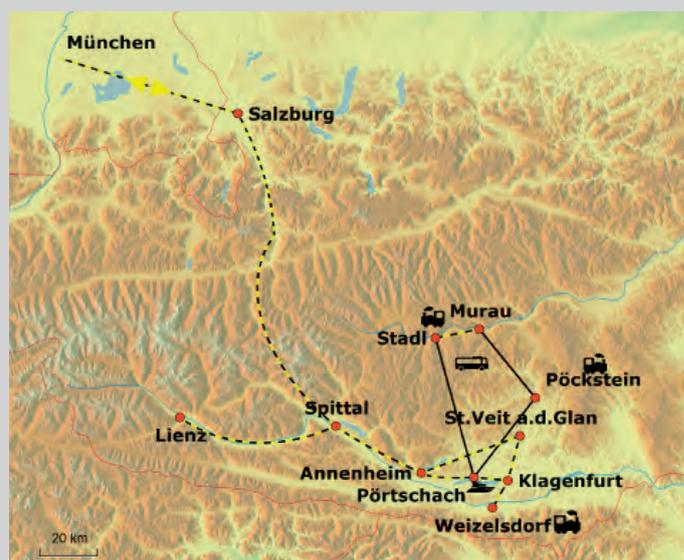
ab/bis München Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.490,-
Einzelzimmerzuschlag € 120,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen und ggf. Visa-Gebühren.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass

benötigt. Bitte beachten Sie eventuelle Sonderbestimmungen aufgrund der Corona-Pandemie und die aktuell geltenden Impf-

stimmungen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 20. Mai 2022

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DONNERSTAG, 14. JULI 2022 (A)

Individuelle Anreise nach München Hbf. Gegen 7.45 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Wir starten unsere Gruppenreise mit einer Railjet-Fahrt nach Spittal am Millstätter See. Während unser Gepäck direkt zum Hotel nach Pörtschach am Wörthersee transferiert wird, bringt uns eine S-Bahn nach Lienz. Dort besuchen wir das Südbahn-Heizhaus, wo nostalgische Dampf- und Elektrolokomotiven sowie Signalanlagen der K&K-Südbahn präsentiert werden. Nach einer informativen Führung geht es mit der S-Bahn nach Pörtschach. Gemeinsames Abendessen im 4-Sterne-Hotel Sonnengrund direkt am Wörthersee, wo wir während der gesamten Reise die österreichische Gastlichkeit genießen werden.

FREITAG, 15. JULI 2022 (F, A)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Regenzug zum Ossiacher See nach Annenheim am Fuße des knapp 2000 m hohen Bergs Gerlitz. Wir erklimmen mit den Bergbahnen (*Gondel und Doppelsessellift*) den Gipfel und genießen die traumhaften Panoramablicke auf die Bergwelt und den Ossiacher See (*wetterabhängig*). Nach der Talfahrt bringt uns ein Schiff über den drittgrößten See Kärntens nach Bodensdorf, wo wir in die S-Bahn nach St. Veit an der Glan umsteigen. Dort besuchen wir das Eisenbahnmuseum St. Veit (*1 Museum, 7 Themen*). Es präsentiert auf einer Fläche von 1000 m² in drei Etagen über 3000 Exponate zur Verkehrsgeschichte, zum Post- und Fernmeldewesen und zur Stadtgeschichte. Rückfahrt mit der S-Bahn nach Pörtschach. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

SAMSTAG, 16. JULI 2022 (F)

Am heutigen Reisetag besuchen wir das Oldtimerfest Nostalgie Total (*vs!*), das vom Verein Nostalgiebahnen in Kärnten veranstaltet wird. Im Oldtimer-Cabrio-Bus (*wetterabhängig, alternativ Postbus Baujahr 1947*) geht es stillgerecht nach Ferlach. Anschließend erleben wir eine Fahrt mit dem Rosentaler Dampfbummelzug nach Weizelsdorf. Über die sechs Kilometer lange Museumsbahnstrecke zieht eine der beiden Dampflok (88.103 oder 93.1333) den Zug ins Kärntner Rosental und zurück. Ebenso auf dem Programm



© NBIK

steht der Besuch im Historama, dem zweitgrößten Verkehrsmuseum Österreichs, das mit vielen Schmuckstücken aus vergangenen Zeiten glänzt. Auf einem ehemaligen Werksgelände finden Sie neben Eisenbahn- und Straßenbahnfahrzeugen technische Kulturgüter aus den unterschiedlichsten Bereichen und Epochen. An diesem Tag sind auch die Feldbahnanlage und die historischen Draisine in Betrieb. Führerstandsmitfahrten auf einer historischen E-Lok runden das Angebot ab. Natürlich darf eine Fahrt mit der historischen Histotram an diesem Nostalgie-tag nicht fehlen. Weitere Attraktionen werden die Besucher begeistern – beispielsweise die Wettfahrt zwischen einem Oldtimerkonvoi und dem Rosentaler Dampfzug oder die Dampfstraßenbahn Adele (*Baujahr 1888*), eine der letzten betriebsfähigen Dampfstraßenbahn-Lokomotiven Österreichs (*Programmänderungen vorbehalten*). Nach der eindrucksvollen Veranstaltung bringt uns der Oldtimerbus zurück zum Hotel nach Pörtschach.

SONNTAG, 17. JULI 2022 (F, A)

Charterbusfahrt nach Pöckstein-Zwischenwässern zur schmalspurigen Gurktalbahn. Auf der ersten Museumsbahn Österreichs kann man echte Schmalspur-Dampfromantik erleben. Anschließend bringt uns der Charterbus nach Murau. Hier erleben wir eine Dampfzugfahrt auf der Murtalbahn (*vs!*), welche längst zu einem Geheimtipp für alle Eisenbahnfreunde und Romantiker geworden ist. Schnaubend, dampfend und fauchend schlängelt sich der Dampfzug mit gemütlichen Uralt-

Waggons entlang der natürlich grünen Mur inmitten einer malerischen Gebirgskulisse bis nach Stadl. In Murau besichtigen wir noch das Depot der Murtalbahn, ehe uns der Charterbus zurück nach Pörtschach bringt. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

MONTAG, 18. JULI 2022 (F, M)

Nach dem Frühstück geht es heute nochmals aufs Wasser: Ein fast 100 Jahre altes Nostalgieschiff bringt uns von Pörtschach nach einer Rundfahrt über den Wörthersee bis nach Klagenfurt. Nach einem kurzen Spaziergang zur Museumstramway erwartet uns eine Sonderfahrt mit der Lendcanaltramway sowie eine Führung durch das Stadtverkehrs- und Kinomuseum. Im Klagenfurter Kultlokal Zur Tramway essen wir zu Mittag, ehe wir einen kleinen Spaziergang zum Minimundus, der kleinen Welt am Wörthersee, unternehmen. Die rund 150 Modelle von bekannten Gebäuden, Zügen und Schiffen laden zur Weltreise im Kleinformat ein. Nach dem Besuch des Minimundus erleben wir eine Oldtimer-Stadtrundfahrt durch Klagenfurt, der Landeshauptstadt Kärntens Am Abend Rückfahrt mit dem Zug nach Pörtschach.

DIENSTAG, 19. JULI 2022 (F)

Den letzten Tag unserer Reise lassen wir mit einem gemütlichen Frühstück anklingen, ehe wir die Heimreise antreten. Ein Eurocity bringt uns schließlich von Pörtschach direkt nach München Hbf. Gegen 15.45 Uhr Verabschiedung durch die IGE-Reiseleitung und individuelle Heimreise.



© NBIK



© Stb Ikanus

Nostalgische Zeitreise auf der Isle of Man

Die Isle of Man - eine Insel in der Irischen See, auf der die Zeit irgendwie stehen geblieben zu sein scheint. Entdecken Sie nicht nur auf Schienen einmalige technische Meisterwerke vergangener Tage, die kreuz und quer durch die Insel führen. Mit wahrhaft traumhaften Aussichten.



©David Pirmann

TERMIN

26. Juli bis 01. August 2022

Reisenummer 22201

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 6x Übernachtung mit englischem Frühstück (F) im 3-Sterne-Hotel Regency in Douglas bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad und WC
- 2x Abendessen (A)
- 5 Tage Go Explore Ticket zur freien Benutzung der folgenden Bahnen:
 - Manx Railway
 - Snaefell Mountain Railway
 - Isle of Man Steam Railway
 - Douglas Bay Horse Tramway (Pferdeeisenbahn)
- Besuch und Fahrt mit der Great Laxey Mine Railway
- Fahrt mit der Groudle Glen Railway
- Ganztägige Inselrundfahrt mit dem Bus inkl. Besichtigung des Curraghs Wildlife Parks und Fahrt

mit der Orchid Line Miniature Railway, inkl. Besichtigung des Transportmuseums Jurby sowie inkl. Besuch von Peel (kleines Transportmuseum)

- Besichtigung des Laxey Wheel
- Besuch des Railway Museums in Port Erin
- Alle erforderlichen Transfers
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS

ab/bis Douglas pro Person im Doppelzimmer € 1.990,- Einzelzimmerzuschlag € 400,-

Gerne vermitteln wir Ihnen einen individuellen Flug nach Douglas und zurück. Flüge ab € 440,- pro Person – je nach Verfügbarkeit. Evtl. Gemeinschaftsflug mit IGE-Reiseleitung ab/bis Düsseldorf oder Frankfurt Flughafen möglich (nicht inkl.).

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen und ggf. Visa-Gebühren.

Für diese Reise wird ein über die Aufenthaltsdauer hinaus gültiger Reisepass benötigt. Bitte beachten Sie eventuelle Sonderbestimmungen aufgrund der Corona-Pandemie und die aktuell geltenden Impfbestimmungen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. Juni 2022

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DIENSTAG, 26. JULI 2022 (A)

Individuelle Anreise zum Flughafen Douglas/Isle of Man. Begrüßung durch die Reiseleitung gegen 16.30 Uhr (Flug mit der Reiseleitung ab Frankfurt oder Düsseldorf evtl. möglich, nicht inklusive). Gruppentransfer zum Hotel Regency in Douglas. Unser zentral gelegenes Hotel ist nur wenige Meter von der Strandpromenade entfernt und ein idealer Ausgangspunkt für Inselexkursionen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

MITTWOCH, 27. JULI 2022 (F)

Wir starten am Vormittag mit der Manx Electric Railway und fahren bis nach Onchan. Kurzer Spaziergang durch die Choan-Schlucht zur Station der Groudle Glen Railway, deren Ursprung auf das Jahr 1896 zurückgeht. Schon damals wurde diese kleine Bahn ausschließlich für touristische Zwecke erbaut. Der Dampfzug befährt eine rund 1 km lange Strecke mit einer Spurweite von 610 mm bis zum Endpunkt Sea Lion Rocks. Von dort aus kann man eine romantische Wanderung entlang der Strecke und der Küste unternehmen. Anschließend Zugfahrt zurück nach Onchan, wo wir mit der Manx Electric Railway durch herrliche Landschaften mit tollen Aussichten aufs Meer bis zum Endpunkt Ramsey weiterfahren. Das Umsetzen der urigen Bahn ist ebenso ein Erlebnis wie einer kleiner Bummel durch die malerische Hafencity, ehe es mit der ältesten Straßenbahn Groß Britanniens wieder zurück nach Douglas geht. Am Abend besuchen wir noch die 1876 erbaute Douglas Bay Horse Tramway, eine der ganz wenigen verbliebenen Pferdestraßenbahnen dieser Welt.

DONNERSTAG, 28. JULI 2022 (F)

Der heutige Tag ist ganz der dampfenden Isle of Man Railway gewidmet. Wir befahren die 26 km lange Strecke von Douglas in den Südwesten der Insel nach Port Erin und zurück. Diese einmalige, weitestgehend im Ursprungszustand erhaltene 914-mm-Schmalspurbahn bietet Plandampf vom Feinsten. Nach Ankunft in Port Erin statten wir dem direkt neben dem Bahnhof gelegenen Railway Museum einen Besuch ab. Die Rückfahrt nach Douglas kann jeder Teilnehmer selbst gestalten – beispielsweise mit einem Zwischenstopp, um die Züge zu fotografieren oder um die herrliche Insellandschaft zu genießen.



FREITAG, 29. JULI 2022 (F)

Ein Tag zur freien Verfügung. Empfehlenswert ist ein erneuter Besuch bei der Pferdeeisenbahn, da sie entlang der malerischen Strandpromenade verläuft. Ebenfalls attraktiv: das Manx Museum und die St. Thomas Church. Es besteht auch die Gelegenheit zu Bootsausflügen (z.B. mit dem Nostalgieschiff *Karina*, Baujahr 1946), bei denen seltenen Riesenhaie oder Delphine beobachtet werden können.

SAMSTAG, 30. JULI 2022 (F)

Nach dem Frühstück spazieren wir entlang der Strandpromenade zum Bahnhof der Manx Electric Railway. Dort werfen wir zunächst einen Blick hinter die Kulissen. Ein uriger Triebwagen bringt uns anschließend über die bereits im Jahre 1893 eröffnete Überland-Straßenbahn auf 914 mm Spurweite nach Laxey. Dort steigen wir in die Snaeffell Mountain Railway um, die im Jahre 1895 in Kapspur (1.067 mm) erbaut und von Anfang an mit 550 Volt Gleichstrom betrieben wurde. Abenteuerlich ist der Aufstieg der etwa 8,8 km langen Strecke mit Steigungen von 1 bis 12 % hinauf zum höchsten Berg der Insel, dem 700 m hohen Snaeffell. Bei gutem Wetter kann man dort über die ganze Insel blicken. Danach geht es in ebenso abenteuerlicher Talfahrt wieder nach Laxey, wobei die Bremsschiene nach dem System Fell zum Einsatz kommt. Nach der Ankunft machen wir einen Abstecher zur Great Laxey Mine Railway mit ihrer urigen Dampfgrubenlok. Die kleine Bahn endet in der Nähe des berühmten Laxey Wheel. Das Wasserrad mit einem Durchmesser von gut 22 m dreht sich pro

Minute drei Mal und ist weltweit das größte seiner Art. Es wurde nach der Inbetriebnahme im Jahre 1854 nach der Frau des damaligen Gouverneurs auf den Namen Lady Isabell getauft. Nach dessen Besichtigung Rückfahrt mit der Great Laxey Mine Railway nach Laxey und von dort mit der Manx Railway wieder nach Douglas.

SONNTAG, 31. JULI 2022 (F, A)

Heute fahren wir im Rahmen einer ganztägigen Inselrundfahrt mit dem Bus die schönsten Punkte der Insel an, wie beispielsweise den Currags Wildlife Park mit Tieren aus diversen Kontinenten. Dort befindet sich auch die Orchid Line Miniature Railway. Außerdem befährt der Bus die berühmte Motorrad-Rennstrecke TT-Course nach Jurby, wo wir das Transportmuseum mit Autos, Motorrädern, Fahrrädern, Dampfmaschinen und Panzern besichtigen. Es folgt ein Abstecher zum Fischerdorf Peel an der Westküste, dem früheren Hauptort der Insel. Dort besuchen wir die Burgruine, die St. Germanus-Cathedral sowie ein kleines Transportmuseum (u.a. mit dem Kleinauto P 50). Gemeinsames Abendessen im Hotel in Douglas.

MONTAG, 1. AUGUST 2022 (F)

Am Vormittag Gruppentransfer zum Flughafen Douglas und Verabschiedung der Reisetilnehmer. individuelle Heimreise. (Flug mit der Reiseleitung bis Frankfurt oder Düsseldorf evtl. möglich, nicht inkl.)



Eisenbahn-Nostalgie rechts und links der Rhone

Die Regionen Auvergne und Rhône-Alpes sind wirkliche Juwelen! Erleben Sie auf einzigartigen Bahnstrecken die herrlichen Natur- und Kulturlandschaften zwischen dem Zentralmassiv und den Rhone-Alpen – mit Tunnels, spektakulären Viadukten und wildromantischen Schluchten in Regel- und Sonderzügen. Einmalig schöne Museumsbahnen wie Le Mastrou oder die wiedereröffnete La Mure-Bahn sind weitere Höhepunkte.

Garantierte Durchführung



TERMIN

13. bis 20. August 2022

Reisenummer 32210

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten ab/bis Frankfurt auf teilweise reservierten Sitzplätzen der 2. Klasse
- TGV-Zuschläge
- Alle Busfahrten laut Programm
- 7x Übernachtung mit Frühstück (F) in guten 3/4-Sterne-Hotels
- 1x Abendessen (A)
- Dampfzug Le Mastrou (St.-Jean-de-Muzols – Lamastre)
- Dampfzug Velay-Express (Saint-Agrève – Raucoules)
- Cevennen-Dampfzug (Anduze - Saint-Jean-du-Gard)
- Zahnradbahn auf den Puy de Dome (Clermont-Ferrand)
- Touristenbahn Enzian-Expres (Riom-ès-Montagnes – Lugarde)
- Agrivap-Schienenbusfahrt (Ambert – La Chaise-Dieu)
- Haut-Forez-Museumsbahn (Cra-

ponne sur Arzon - Estivareilles)

- La Mure-Bahn (Belvédère – La Mure)
- Besichtigungen:
- Dampf-/Landwirtschaftsmaschinen- Museum Ambert, Bahnmuseum Nîmes, Bergbaumuseum bei La Mure
- Stadtführungen in Lyon, Le-Puy-en-Velay, Nîmes und Grenoble
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS

**ab/bis Frankfurt pro Person
im Doppelzimmer € 1.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 480,-**

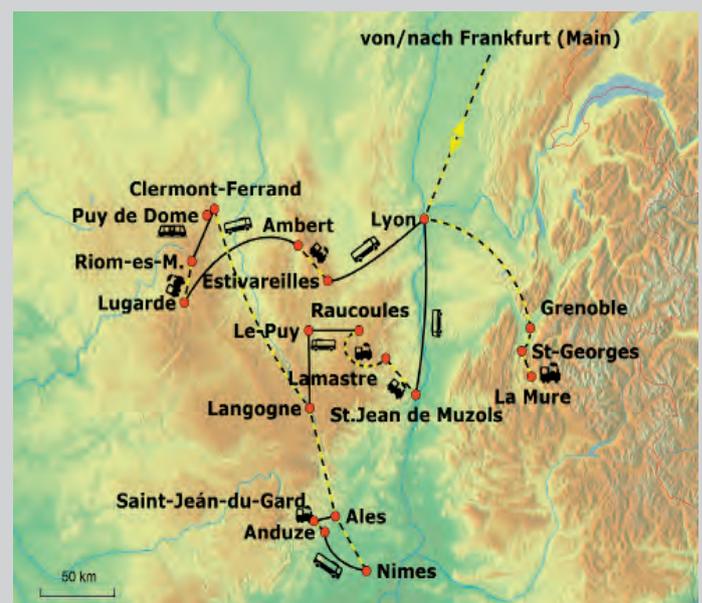
Nicht im Reisepreis enthalten sind alle unerwähnten Mahlzeiten, alle Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden emp-

fohlen. Bitte beachten Sie die besonderen Einreisebestimmungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 20. Juni 2022

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

SAMSTAG, 13. AUGUST 2022 (A)

Individuelle Anreise nach Frankfurt. Gegen 12.45 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Wir starten unsere Gruppenreise mit einer TGV-Bahnfahrt nach Lyon-Perrache (ohne Umstieg; Zustieg in Mannheim oder Karlsruhe möglich). Gemeinsames Abendessen im Restaurant. Übernachtung in Lyon.

SONNTAG, 14. AUGUST 2022 (F)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Charterbus nach St.-Jean-de-Muzols im Rhonetal nördlich von Valence. Dort steigen wir in den berühmten Le Mastrou-Dampfzug. Dieser schlängelt sich entlang des Flusses Le Doux durch die bizarre Ardèche-Mittelgebirgslandschaft bergauf gen Westen nach Lamastre. Im Anschluss geht es weiter mit dem Charterbus nach Saint-Agrève. Von dort genießen wir eine Fahrt mit dem dampfenden Velay-Express nach Raucoules. Danach bringt uns der Charterbus zum Hotel in Le-Puy-en-Velay, einer malerischen von Vulkankegeln umgebenen Stadt in der Auvergne. Sie ist Ausgangspunkt eines französischen Jakobswegs und glänzt unter anderem mit historischen Kirchenbauten wie der Kathedrale, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Nicht nur diese teilweise monumentalen Bauten lernen wir bei einer Stadtführung kennen. Übernachtung in Le-Puy-en-Velay.

MONTAG, 15. AUGUST 2022 (F)

Am Morgen Busfahrt nach Langogne inmitten des französischen Zentralmassivs. Dort nehmen wir einen Regionalzug der Cevennenbahn in die alte Römerstadt Nîmes. Die Fahrt führt über eine herrliche Mittelgebirgsstrecke mit einer Vielzahl an Tunneln und Viadukten. Wir lernen die antike Stadt bei einem Rundgang kennen, der an der berühmten Arena und dem sehr gut erhaltenen Tempel Maison Carré vorbeiführt und viele weiteren Sehenswürdigkeiten berücksichtigt. Im Anschluss Bustransfer nach Anduze, wo wir den Cevennen-Dampfzug besteigen, der im Gardontal über 5 Viadukte und durch 4 Tunnel nach Saint-Jean-du-Gard fährt. Im Anschluss Bustransfer nach Alés. Übernachtung in Alés.

DIENSTAG, 16. AUGUST 2022 (F)

Heute erleben Sie eine mehrstündige Regelzug-



fahrt ohne Umstieg mit der Cevennenbahn von Alés bis Clermont-Ferrand. Die Strecke gilt mit zahlreichen Viadukten und Tunneln als eine der landschaftlich schönsten Eisenbahnen Frankreichs. In Clermont-Ferrand erklimmen wir mit der erst 2012 wiedererrichteten Panorama-Zahnradbahn den markanten, aber längst erloschenen Vulkan Puy de Dome. Die Stadt Clermont-Ferrand liegt uns dort zu Füßen. Übernachtung in Clermont-Ferrand.

MITTWOCH, 17. AUGUST 2022 (F)

Busfahrt von Clermont-Ferrand nach Riomès-Montagnes, gelegen im Naturpark Volcans d'Auvergne. Von dort fahren wir mit dem Schienenbus des Touristikzugs Enzian-Express über Viadukte und durch eine fantastische Landschaft mit eindrucksvollen Ausblicken auf Wälder, Wiesen, Berge und kleine idyllische Auvergne-Dörfer bis Lugarde. Danach Busfahrt durch das Zentralmassiv nach Ambert, wo wir das Dampf- und Landwirtschaftsmaschinenmuseum der Agrivap-Privatbahn besichtigen. Ein Agrivap-Nostalgie-schienenbus bringt uns dann auf einer weiteren schönen Zentralmassivfahrt nach La Chaise-Dieu. Nach einem kurzen Bustransfer geht es weiter im nordöstlichen Zentralmassiv mit der Haut-Forez-Museumsbahn von Craonne sur Arzon nach Estivareilles. Bustransfer nach Lyon. Übernachtung in Lyon.

DONNERSTAG, 18. AUGUST 2022 (F)

Nach dem Frühstück Regionalzugfahrt von Lyon über Grenoble nach Saint-Georges-de-Commiers im Tal des Drac. Im Anschluss Bustransfer nach

La Mure, einer Kleinstadt mit Bergbauergangenheit, schön gelegen auf einem Plateau inmitten der Westalpen. Von dort aus unternehmen wir eine nostalgische Schmalspurbahnfahrt (Wiedereröffnung 2020 nach 10 Jahren Renovierungsarbeiten!) in herrlicher Alpenlandschaft bis Monteynard. Auf der Fahrt mit unvergesslichen Panoramablicken legen wir einen Zwischenstopp im Bergbaumuseum von La Motte d'Aveillans ein. Danach Bustransfer nach Grenoble, wo 1968 die Winterolympiade stattfand. Wir besichtigen die größte Stadt der Alpen im Département Isère. Am Abend Rückfahrt per Regelzug nach Lyon. Übernachtung in Lyon.

FREITAG, 19. AUGUST 2022 (F)

Am Vormittag lernen wir die drittgrößte Stadt Frankreichs bei einer Stadtführung kennen. Die mittelalterliche Altstadt, die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört, sowie die Halbinsel zwischen Rhone und Saone dürfen natürlich nicht fehlen. Außerdem unternehmen wir eine Metro- und eine Standseilbahnfahrt. Den Nachmittag haben Sie Zeit, die zweitausend Jahre alte Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Übernachtung in Lyon.

SAMSTAG, 20. AUGUST 2022 (F)

An unserem letzten Reisetag bringt uns ein TGV von Lyon nach Frankfurt/Main Hbf, wo diese erlebnisreiche Reise endet (Ausstieg in Karlsruhe oder Mannheim möglich). Verabschiedung durch die Reiseleitung gegen 16.00 Uhr und individuelle Heimreise.



Bahn-Nostalgie in der Nordschweiz

Die Schweiz feiert 175 Jahre Eisenbahn – und die IGE ist mit dabei. Bei dieser nostalgischen Bahnreise lernen wir historische Fahrzeuge wie den TEE Gottardo von SBB Historic kennen und befahren mit historischen Schmalspurwagen die Brünigbahn. Ein weiterer Höhepunkt: die Dampffahrt auf die Königin der Berge, die Rigi. Ein Besuch im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern rundet diese einmalige Bahnreise ab.



TERMIN
19. bis 22. August 2022
Reisenummer 22207

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle genannten Bahnfahrten und Busfahrten in der Schweiz ab/bis Basel SBB in der 2. Klasse.
- Gepäckservice Basel SBB zum Hotel in Luzern
- 3x Übernachtung mit Frühstück (F) im 3-Sterne-Hotel in Luzern
- Führung durch das Eisenbahndepot Olten (SBB Historic)
- Rundreise Brünig mit historischen Schmalspurwagen und mit dem TEE ab/bis Luzern
- 1x Mittagessen (M) im TEE
- Nostalgische Dampffahrt auf die Rigi (Berg- und Talfahrt)
- Schifffahrt über den Vierwaldstättersee von Luzern nach Vitznau und zurück (1x Dampfschiff 1. Klasse)

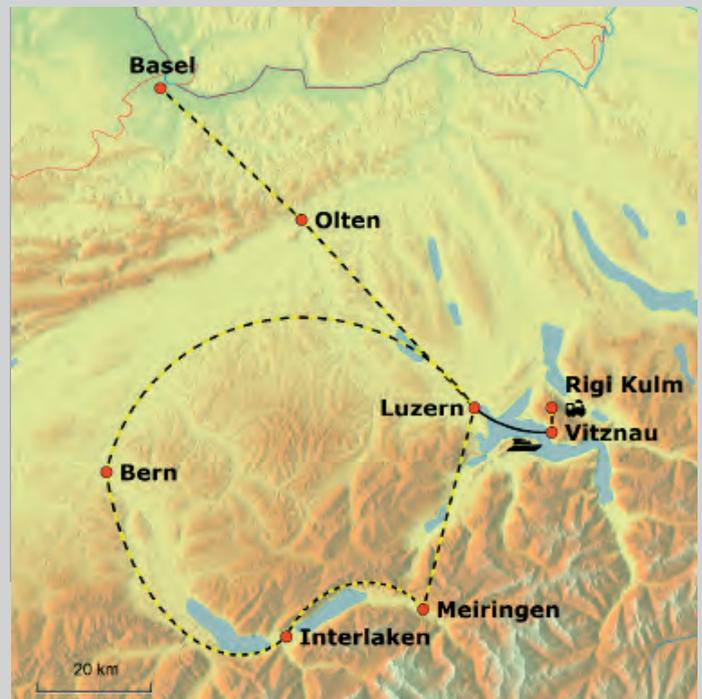
- Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz
- IGE-Reiseleitung ab/bis Basel SBB

IHR REISEPREIS
ab/bis Basel SBB pro Person
im Doppelzimmer € 1.190,-
Einzelzimmerzuschlag € 180,-

Nicht im Reisepreis enthalten sind alle unerwähnten Mahlzeiten, alle Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Bitte beachten Sie die besonderen Einreisebestimmungen aufgrund der Corona-Pandemie. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 20. Juni 2022

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



FREITAG, 19. AUGUST 2022

Individuelle Anreise nach Basel SBB. Gegen 12:45 Uhr Begrüßung durch die Reiseleitung und Gepäckabgabe. Ihr Gepäck wird dann direkt zum Hotel nach Luzern gebracht. Die Reise startet mit einer Interregio-Fahrt durch den Hauensteintunnel zum Eisenbahn-Knotenpunkt Olten. Kurze Busfahrt und Fußweg zum Eisenbahndepot in Olten. Dort haben wir eine Führung und kommen das erste Mal mit den vielfältigen historischen Fahrzeugen von SBB Historic in Berührung. Ob Roter Pfeil, der TEE Gottardo oder das Krokodil - wir erfahren viel über die Geschichte dieser berühmten Legenden auf Schienen und über besondere Ereignisse des einstigen Bahnalltags. Nach einer kurzen Busfahrt zurück nach Olten führt uns unsere Reise vorbei am Sembachersee nach Luzern. Kurzer Spaziergang zum Hotel Drei Könige, in dem man auch eine kleine Modelleisenbahnanlage bewundern kann. Dort nächtigen wir während der gesamten Reise.

SAMSTAG, 20. AUGUST 2022 (F, M)

Nach dem Frühstück erwartet uns ein absolutes Bahn-Highlight: Wir erleben anlässlich des Jubiläums 175 Jahre Eisenbahn in der Schweiz eine historische Rundfahrt 1. Klasse im liebevoll restaurierten, luxuriösen Trans-Europ-Express (TEE „Gottardo“) durch die Zentralschweiz ins Ber-

ner Oberland und mit dem historischen Zug des Vereins Zentralbahn (zb) Historic über den rund 1000 Meter hohen Brünig-Pass zurück nach Luzern - eine einzigartige Zeitreise unter der Regie von SBB Historic. Die TEE-Züge waren ab 1957 die Könige des europäischen Schienennetzes und der Inbegriff des schnellen und mondänen Reisens. Während der erstklassigen Fahrt wird ein schmackhaftes Mittagessen serviert. Von Interlaken über Meiringen nach Luzern führt eine Meterspurstrecke, die sich einst im Streckennetz der SBB befand (1903 bis 2005) und als einzige Schmalspurstrecke zugleich auch die einzige Zahnradbahn der SBB war. Seit 2005 wird die Linie von der Zentralbahn betrieben. Unsere Rückfahrt führt uns in historischen Schmalspurwagen mit den Lokomotiven der zb Historic über die genannte Strecke von Interlaken über den Brünig nach Luzern. Nach der Ankunft in Luzern haben Sie noch Zeit für eine individuelle Erkundung der traumhaften Altstadt mit ihrem 400 Jahre alten Rathaus sowie ihrer berühmten Kapellbrücke, dem Wahrzeichen der Stadt.

SONNTAG, 21. AUGUST 2022 (F)

Nach dem Frühstück genießen wir die faszinierende Schweizer Naturlandschaft bei frischer Seeluft während der rund einstündigen Schifffahrt über den Vierwaldstättersee nach Vitznau. Dort

startet eine unvergessliche nostalgische Dampffahrt hinauf auf den 1798 Meter hoch gelegenen Rigi-Gipfel mit den liebevoll und fachmännisch restaurierten Rigi-Bahn-Lokomotiven 16 oder 17. Die Bergfahrt führt uns durch die prachtvolle Natur der Schweizer Alpen bis zur Endstation Rigi-Kulm. Dort gibt es Zeit, die einzigartige Rigi, die Königin der Berge, zu erkunden, ehe uns der Dampfzug talwärts zurück nach Vitznau bringt. Bei einer nostalgischen Raddampferfahrt über den Vierwaldstättersee steuern wir in der 1. Klasse wieder Luzern an. Der Abend ist zur freien Verfügung.

MONTAG, 22. AUGUST 2022 (F)

An diesem letzten Reisetag unternehmen wir eine Fahrt mit dem O-Bus zum Verkehrshaus Schweiz (VHS). Es ist das vielseitigste Verkehrs- und Kommunikationsmuseum in Europa und das meistbesuchte Museum der Schweiz. Es zeigt eine große Sammlung von Lokomotiven, Autos, Schiffen und Flugzeugen aus allen Epochen sowie Exponate aus dem Bereich Kommunikation. Unsere Heimreise treten wir wieder im Interregio an, der uns zurück nach Basel SBB bringt. Hier endet unsere erlebnisreiche Bahnostalgie-Reise durch die Schweiz gegen 16 Uhr. Verabschiedung durch die Reiseleitung sowie individuelle Heimreise.



Von Gipfel zu Gipfel im Eisenbahnparadies **Schweiz**

Unser Klassiker: Die exklusive IGE-Erlebnisreise durch die Schweizer Alpen begeistert unsere Gäste immer wieder! Faszinierende Bergbahnen führen zu Gipfelhotels in grandioser Aussichtslage. Unvergessliche Natureindrücke und atemberaubende Strecken durch die imposante Schweizer Bergwelt – unter anderem mit dem Glacier-Express – erwarten Sie.



TERMIN
21. bis 26. September 2022
Reisenummer 22209

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle Bahnfahrten innerhalb der Schweiz ab/bis Basel SBB auf reservierten Plätzen 1. Klasse (wenn möglich)
- Je 1x Übernachtung mit Frühstück (F) in den Berghotels Bellevue Pilatus, Rigi-Kulm, Romantik Hotel Muottas Muragl und 2x im Kulmhotel Gornergrat bei Unterbringung im Doppelzimmer in der verfügbaren Kategorie
- 5x Abendessen im jeweiligen Berghotel (A)
- Gepäckservice Basel SBB – Pilatus Kulm – Rigi Kulm – Punt Muragl - Zermatt
- Fahrten mit folgenden Schweizer Bergbahnen:
- Glacier-Express 1. Klasse inkl. Tagesteller (M)
- Pilatusbahn

- Vitznau-Rigi-Bahn
- Arth-Rigi-Bahn
- Standseilbahn Muottas Muragl
- Gornergratbahn
- Schifffahrten in der 1. Klasse auf dem Vierwaldstätter See gemäß Programm
- Eintritt Verkehrshaus Luzern
- Depotbesichtigung Rigi-Bahnen in Vitznau
- IGE-Reiseleitung
- Informations-Material

IHR REISEPREIS
ab/bis Basel SBB pro Person
im Doppelzimmer € 2.490,-
Einzelzimmerzuschlag € 560,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen
Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Bitte beachten Sie eventuellen Sonderbestimmungen

aufgrund der Corona-Pandemie und die aktuell geltenden Impfbestimmungen. Nicht geeignet für

Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 23. Juli 2022

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



MITTWOCH, 21. SEPTEMBER 2022 (F, A)

Individuelle Anreise zum Bahnhof Basel SBB. Um 12.30 Uhr Gepäckabgabe und Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Unsere Tour beginnt mit einer Intercityfahrt nach Interlaken. Die meterspurige Zentralbahn bringt uns im Anschluss über den Brünigpass nach Sarnen. Weiter geht es mit der S-Bahn nach Alpnachstad, wo wir in die Pilatus Bahn umsteigen. Mit der steilsten Zahnradbahn der Welt geht es mit 48 Prozent Steigung zur Bergstation Pilatus-Kulm auf dem 2073 m hohen Luzerner Hausberg. Abendessen und Übernachtung im Hotel Pilatus.

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER 2022 (F, A)

Nach dem Frühstück auf knapp 2000 m Höhe schweben wir in einer Panorama-Gondel mit atemberaubender Aussicht nach Kriens. Nach einer kurzen Busfahrt bringt uns ein Schiff in der 1. Klasse zum Schweizer Verkehrshaus in Luzern, das eine einmalige Sammlung von Schienenfahrzeugen sowie anderen Verkehrsmitteln bietet. Das nächste Ziel heißt Vitznau, das wir wieder mit dem Schiff ansteuern. Dort statten wir dem Depot der Rigi Bahnen einen Besuch ab, bevor uns die Vitznau-Rigi-Bahn, die 1871 als erste Zahnradbahn Europas eröffnet wurde, auf der Südseite des Berges Rigi hinauf zum Rigi-Kulm Hotel bringt. Abendessen und Übernachtung im Hotel Rigi Kulm.

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2022 (F, A)

Am Vormittag Talfahrt mit der Arth-Rigi-Zahnrad-

bahn. Im Bahnhof Arth-Goldau steigen wir in einen SBB-Interregio nach Pfäffikon. Von dort geht es vorbei am Südufer des Walensees nach Landquart. Ab hier führt uns unsere Reise weiter mit der Rhätischen Bahn zunächst nach Klosters und durch den 19km langen Veraina-Tunnel ins Unterengadin. Dem Tal des Inn flussaufwärts folgend geht die Fahrt via Zernez und über Samedan bis nach Punt Muragl. Von dort fahren wir mit der Standseilbahn schließlich auf den Aussichtsberg Muottas Muragl. Vom Gipfel aus öffnet sich ein weiter Rundblick über die Engadiner Seen bis hin zum Piz Bernina. Das Berghotel befindet sich unmittelbar neben der Bergstation in 2453 m Höhe. Abendessen und Übernachtung im Romantikhôtel Muottas Muragl.

SAMSTAG, 24. SEPTEMBER 2022 (F, A)

Am Morgen verlassen wir mit Reisegepäck den Muottas Muragl und fahren mit der Standseilbahn zurück ins Tal. Von Punt Muragl aus geht es bei einer kurzen Bahnfahrt nach St. Moritz. Dort erwartet uns eine fast achtstündige, einzigartige Panoramareise im berühmten Glacier-Express in der 1. Klasse. Die Fahrt führt zunächst erneut über die Albulabahn und anschließend durch die atemberaubende Rheinschlucht. Weiter geht es über den 2044 m hohen Oberalppass, wo ein stilvolles Mittagessen serviert wird, ehe der Glacier-Express bei Realp im 15 km langen Furka-Basis-Tunnel verschwindet. Unsere Reise führt uns schließlich flussabwärts durchs Rhonetal und durch das wildromantische Mattertal hinauf zum weltberühmten autofreien Bergort Zermatt am Fuße des

Matterhorns. Gegenüber dem Bahnhof hat die Gornergrat-Zahnradbahn ihren Ausgangspunkt. Wir starten zur einmalig schönen Panoramafahrt auf den knapp 3100 m hohen Gornergrat. Oben angekommen erwartet uns unser Traumhotel, umgeben von mächtigen Eisriesen. Ein Höhepunkt dieser Reise: das kulinarische Abendessen mit imposantem Blick aufs Matterhorn im Kulmhotel Gornergrat, wo auch übernachtet wird.

SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2022 (F, A)

Ein Tag zur freien Verfügung für eigene Aktivitäten. Bei schönem Wetter können Sie am Gornergrat das atemberaubende Alpenpanorama genießen – mit einem fantastischen Rundblick auf 29 der 34 Schweizer Viertausender. Sie können auch herrliche Wanderungen unternehmen oder Sie fahren mit der Gornergratbahn (*fakultativ*) hinunter nach Zermatt. Abendessen und Übernachtung im Kulmhotel Gornergrat.

MONTAG, 26. SEPTEMBER 2022 (F)

Lassen wir die Schweizer Gipfel und den herrlichen Ausblick aufs Matterhorn beim Frühstück ein letztes Mal auf uns wirken, ehe uns die Gornergratbahn hinunter nach Zermatt bringt. Unsere Rückreise führt uns mit Reisegepäck per Bahn über Visp nach Basel SBB, wo unsere einzigartige Gruppenreise gegen 13.30 Uhr endet. Verabschiedung und individuelle Heimreise.



Schweizer Berg-Herbst erstklassig im BERNINA- & GLACIER-EXPRESS

Herrliche Gruppenreise durch die Schweizer Alpen. Erleben Sie die goldgelb leuchtenden Bergwälder und die Aussichts-Panoramawagen 1. Klasse der berühmten Schweizer Traumzüge BERNINA- und GLACIER-EXPRESS. Die weltbekannte Schweizer Hotellerie in Zermatt und St. Moritz sorgt für die passende anspruchsvolle Gastronomie.



© Rhätische Bahn

TERMIN

29. September bis
03. Oktober 2022
Reisenummer 22210

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten ab/bis Basel SBB auf reservierten Plätzen in der 1. Klasse
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der 1. Klasse im GLACIER-EXPRESS von Zermatt nach St. Moritz
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der 1. Klasse im BERNINA-EXPRESS von St. Moritz nach Tirano und zurück
- Gepäckservice Basel SBB bis Zermatt/ St. Moritz bis Basel SBB
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) in Schweizer 4* Hotels (2x in Zermatt und 2x in St. Moritz) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC
- 4x Abendmenü (A) im Hotel

- 3-Gänge-Menü im Glacier-Express (M)
- Informationsmaterial
- IGE-Reiseleitung

IHR REISEPREIS ab/bis Basel SBB pro Person im Doppelzimmer € 1.990,- Einzelzimmerzuschlag € 270,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Bitte beachten Sie eventuellen Sonderbestimmungen aufgrund der Corona-Pandemie und die aktuell geltenden Impfbestimmungen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. August 2022

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER 2022 (A)

Individuelle Anreise bis 10.00 Uhr nach Basel SBB. Von dort Gepäcktransfer nach Zermatt. Die Schienenkreuzfahrt beginnt im Intercity (1. Klasse) über Bern und am Thuner See entlang nach Zweisimmen. Dort steigen wir in den luxuriösen Golden Pass Panorama Express um, der uns durch die Schweizer Bergwelt um Gstaad und dann mit herrlichen Ausblicken auf den Genfer See nach Montreux bringt. Mit den SBB geht es weiter durchs Rhonetal nach Visp. Dort wartet die Matterhorn-Gotthard-Bahn, mit der wir durch das wildromantische Mattertal hinauf ins weltberühmte Bergsteigerdorf Zermatt fahren. Anschließender Fußweg zum 4-Sterne Traditionshotel Astoria mit Blick auf das majestätische Matterhorn. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Zermatt.

FREITAG, 30. SEPTEMBER 2022 (F, A)

Ein Tag zur freien Verfügung. Erkunden Sie Zermatt mit den typischen Holzhäusern oder besuchen Sie das Matterhorn Museum. Es besteht die Möglichkeit, mit der Zahnradbahn zum 3089 m hohen Gornergrat zu fahren oder mit der Seilbahn zum 3883 m hohen Kleinen Matterhorn zu schweben. Bei gutem Wetter warten tolle Ausblicke auf die gewaltigen Gletscher um das Monte-

Rosa-Massiv, das Breithorn und das Matterhorn auf Sie. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Zermatt.

SAMSTAG, 1. OKTOBER 2022 (F, M, A)

Gepäcktransfer zum Bahnhof Zermatt. Nach kurzem Fußweg zum Bahnhof erwartet uns eine Panoramafahrt im berühmten GLACIER-EXPRESS in der 1. Klasse. Zunächst führt die Reise wieder durchs Mattertal nach Visp. Dann folgt der Zug dem Rhonetal flussaufwärts über Brig nach Oberwald, ehe er im 15 km langen Furka-Basis-Tunnel verschwindet. Danach passieren wir Andermatt und fahren über den 2043 m hohen Oberalppass. Als Mittagessen wird ein 3-Gänge-Menü am Platz serviert (inkl.). In Disentis wechselt der Zug auf das Netz der Rhätischen Bahn RhB. Nach der Passage der atemberaubenden Rheinschlucht wird Chur erreicht, die älteste Stadt der Schweiz. Nach dem Fahrtrichtungswechsel folgt die zweistündige Fahrt über die zum UNESCO-Welterbe zählende, spektakuläre Albulabahn nach St. Moritz. Bustransfer zum Hotel Steffani in St. Moritz Dorf. Abendessen und Übernachtung im Hotel in St. Moritz.

SONNTAG, 2. OKTOBER 2022 (F, A)

Eine weitere unvergessliche Bahnfahrt durch die

Graubündener Bergwelt steht auf dem Programm. Im BERNINA-EXPRESS geht es in der 1. Klasse über den 2253 m hohen Berninapass mit einzigartigen Ausblicken auf den mächtigen Viertausender Piz Bernina in zahlreichen Serpentine hinunter ins Puschlavtal. Über das spektakuläre Kreisviadukt bei Brusio führt die legendäre Bernina-Bahn schließlich ins italienische Tirano. Dort Aufenthalt für eine Mittagspause oder für einen Bummel durch das historische Zentrum. Am Nachmittag bringt uns der Bernina-Express zurück nach St. Moritz. Kurzer Fußweg zum Hotel. Abendessen und Übernachtung im Hotel in St. Moritz.

MONTAG, 3. OKTOBER 2022 (F)

Am Morgen nehmen wir Abschied von St. Moritz und der Schweizer Bergwelt. Unsere Heimreise führt uns zunächst im Regionalzug über die Albula-Linie nach Chur. Von dort fahren wir über Landquart vorbei am Walen- und Zürichsee zurück nach Basel SBB, wo die erlebnisreiche Reise gegen 15.00 Uhr endet. Entgegennahme des direkt nach Basel transferierten Gepäcks und Verabschiedung durch die Reiseleitung sowie individuelle Heimreise.



FREITAG, 7. OKTOBER 2022 (A)

Individuelle Anreise zum Flughafen Porto (evtl. Reiseleiterflug mit Lufthansa ab Frankfurt 9.30 Uhr nach Porto, an 11.15 Uhr). Begrüßung durch die Reiseleitung am Flughafen Porto gegen 12 Uhr. Gruppentransfer zum Hotel in Porto. Gemeinsames Abendessen in einem landestypischen Restaurant und Übernachtung in Porto.

SAMSTAG, 8. OKTOBER 2022 (F, M)

Wir starten unsere Gruppenreise durch Portugal mit einer Regionalzugfahrt nach Regua. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in einem örtlichen Restaurant und einem Spaziergang durch Regua erwartet uns eine herrliche Dampfzugfahrt (ölgefeuert) mit historischen Wagen entlang des Rio Douro nach Tua und zurück mit einem Halt in Pinhão, wo wir die Landschaft genießen oder die Köstlichkeiten der Region (u. a. Wein, Tee, Olivenöl, Marmeladen) erwerben und verkosten können. Am Abend Rückfahrt in einem Regelzug nach Porto. Übernachtung in Porto.

SONNTAG, 9. OKTOBER 2022 (F, M)

Regelzugfahrt von Porto zum Ausflugsort Espinho am Atlantik. Weiterfahrt auf der letzten, sehr romantischen portugiesischen Meterspurstrecke von Espinho ins Landesinnere nach Oliveira de Azemeis. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es mit dem Bus nach Aveiro. Dort erwartet uns erneut eine Nostalgiefahrt, nun mit einer in Deutschland gebauten großen Mallet-Lokomotive. Der Dampfzug fährt nach Macinhata do Vouga, wo wir im Bahnhof mit einer traditionellen Musik- und Gesangsgruppe aus der Region und einer Ausstellung regionaler Produkte empfangen werden. Und es gibt die Möglichkeit, das kleine lokale Eisenbahnmuseum zu besuchen. Auf der Rückfahrt legt der Zug einen Zwischenstopp in Águeda ein. Zurück in Aveiro führt uns die Rückfahrt auf iberischer Breitspur nach Porto. Übernachtung in Porto.

MONTAG, 10. OKTOBER 2022 (F, A)

Am diesem Tag steht eine Stadtführung durch Porto auf dem Programm. Wir beginnen mit einem Spaziergang durch den Stadtteil Aliados in Richtung São Bento. Von dort aus chauffiert uns der berühmten Schrägaufzug dos Guindais in das Stadtviertel Ribeira. Bei einer wunderschönen Bootsfahrt über den Douro-Fluss bestaunen wir schließlich die sechs markanten Brücken von Porto. In Gaia verlassen wir das Schiff und nehmen an einer Portweinverkostung teil. Nach einer individuellen Mittagspause bringt uns die Seilbahn in den oberen Teil von Gaia. Anschließende Straßenbahnfahrt nach Infante, wo wir das Museum für Transport und Kommunikation besichtigen. Gemeinsames Abendessen in einem landestypischen Restaurant und Übernachtung in Porto.

DIENSTAG, 11. OKTOBER 2022 (F)

Im Regelzug unternehmen wir einen Ausflug in



© Belém - Jeronimos

den nördlichsten Landesteil nach Valença am portugiesischen Jakobsweg gegenüber der spanischen Grenzstadt Tui. Beide Städte liegen am Fluss Minho und sind mit einer doppelstöckigen Eisenbrücke (u.a. mit Zugverkehr) verbunden. Wir besichtigen die Burg Castelo de São Mamede, die von idyllischen schmalen Gassen mit weiß gekalkten schmalen Häusern durchzogen wird sowie das historische Eisenbahndepot mit einer interessanten Sammlung, bevor wir die Rückfahrt entlang des Rio Minho starten. Unterwegs legen wir einen Halt in Viana do Castelo ein und spazieren durch das Stadtzentrum zur Standseilbahn Santa Luzia, die uns zur hoch über der Stadt und dem Meer gelegenen Wallfahrtskirche bringt. Am Abend Regelzugfahrt von Viana do Castelo zurück nach Porto. Übernachtung in Porto.

MITTWOCH, 12. OKTOBER 2022 (F)

Am Vormittag unternehmen wir mit dem Regelzug einen Ausflug ins Landesinnere nach Guimarães, der ersten portugiesischen Hauptstadt und eigentlichen Wiege der Nation. Die Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und war 2012 Kulturhauptstadt Europas. Wir besichtigen die romanische Königsburg aus dem 10. Jahrhundert und den Adelspalast Paço dos Duques de Bragança aus dem 15. Jahrhundert. Weiterfahrt mit dem Regelzug nach Lousado, wo wir das regionale Eisenbahnmuseum besuchen. Im Anschluss führt uns unsere Reise nach Braga. Wir unternehmen eine Fahrt mit der historischen Wasserballast-Standseilbahn (Riggenbach-System, 42% Steigung). An der Bergstation befindet sich die beeindruckende Kathedrale Bom Jesus do Monte und man kann dort einen herrlichen Panoramablick genießen. Anschließender Transfer zur Altstadt von Braga mit prachtvollen Bürgerhäusern. Weiterfahrt mit dem Regelzug nach Coimbra. Für einen unbeschwerteren Reisetag ist das Gepäck direkt von Porto nach Coimbra transportiert worden. Übernachtung in Coimbra.

DONNERSTAG, 13. OKTOBER 2022 (F)

Am Vormittag lernen wir das historische Coimbra bei einer Führung kennen. Bemerkenswert: Coimbra war von 1139 bis 1256 die Hauptstadt von Portugal. Ein Regelzug bringt uns danach weiter

gen Süden in den weltbekannten Wallfahrtsort Fátima. Bei einer kleinen Stadtbesichtigung erleben wir die Wallfahrtskapelle und die Basilika von Fátima. Weiterfahrt mit einem Regionalzug nach Entroncamento, wo wir das große und sehr attraktive Nationale Eisenbahnmuseum besichtigen. Am Abend setzen wir unsere Reise per Zug nach Entrecampos/Lissabon fort. Für einen unbeschwerteren Reisetag ist das Gepäck direkt von Coimbra nach Lissabon transportiert worden. Übernachtung in Lissabon.

FREITAG, 14. OKTOBER 2022 (F, M)

Nach dem Frühstück erfolgt eine Regelzugfahrt nach Sintra, dem einstigen Sommersitz der portugiesischen Königsfamilie. Wir besichtigen den farbenprächtigen Pena-Palast, die auf einem steilen Felsgipfel gelegene einstige Königsresidenz. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es mit einer nostalgischen Meterspur-Nostalgiestraßenbahn weiter ins 12 km entfernte Strandbad Praia das Maçãs. Anschließender Bustransfer nach Estoril, einem der meistbesuchten Badeorte Portugals mit exklusivem Yachthafen. Am Abend Regelzugfahrt zurück nach Lissabon. Übernachtung in Lissabon.

SAMSTAG, 15. OKTOBER 2022 (F, A)

Die Hafenstadt Lissabon ist reizvoll auf Terrassen an sieben Hügeln gelegen. Auf einem geführten Rundgang lernen wir die bekanntesten Sehenswürdigkeiten kennen. Natürlich dürfen eine Fahrt mit der Nostalgie-Straßenbahn, der historischen Standseilbahn da Bica sowie eine beeindruckende Querung der 2,3 Kilometer langen 25.-April-Brücke, die die Bahn über den Fluss Tejo führt, nicht fehlen. Im Anschluss besuchen wir das Eisenbahnmuseum Carris, ein Kulturzentrum, in dem die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs von Lissabon dargestellt wird. Gemeinsames Abschiedsabendessen und Übernachtung in Lissabon.

SONNTAG, 16. OKTOBER 2022 (F)

Am späten Vormittag erfolgt ein Gruppentransfer zum Flughafen Lissabon. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise (evtl. Reiseleiterflug mit Lufthansa ab Lissabon 12:25 Uhr nach Frankfurt, an 16:10 Uhr).

Auf den Spuren der Kaiserlich-Königlichen-Eisenbahnen zwischen Karawanken und Adria

Die slowenischen und kroatischen Eisenbahnen faszinieren noch heute mit der Atmosphäre der alt-österreichischen Bahnwelt. Züge werden teilweise noch klassisch mit dem Befehlsstab abgefertigt! Herrlich sind auch die durchfahrenen Landschaften. Weitere Höhepunkte: das Eisenbahnmuseum Ljubljana und die magische Tropfsteinhöhle Postojna im Karst-Gebirge.



© Matthias Helbig

TERMIN

08. bis 15. Oktober 2022
Reisenummer 32213

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten auf reservierten Sitzplätzen (wo möglich) in der 2. Klasse
- Alle im Reiseverlauf genannten Transfers
- Gepäckservice ab/bis München Hbf
- 7x Übernachtung mit Frühstück (F) in Mittelklasse-Hotels (2x Ljubljana, Karlovac, Rijeka, Divaca, Triest und Bled) in komfortablen Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC.
- 1x Abendessen (A)
- Besichtigung Eisenbahnmuseum Ljubljana
- Führung/Höhlenbahnfahrt Tropfsteinhöhlen Postojna
- Stadtführung Triest
- Besuch und Führung Schloss Miamare

- Informationsmaterial
- IGE-Reiseleitung

**IHR REISEPREIS
ab/bis München pro Person
im Doppelzimmer € 1.750,-
Einzelzimmerzuschlag € 260,-**

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen
Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.
Bitte beachten Sie eventuellen Sonderbestimmungen aufgrund der Corona-Pandemie und die aktuell geltenden Impfbestimmungen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 21. August 2022

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

SAMSTAG, 8. OKTOBER 2022 (A)

Individuelle Anreise nach München Hbf. Gegen 11.45 Uhr Treffen mit unserer Reiseleitung und Gepäckabgabe für den Transfer zum Hotel in Ljubljana. Dann steigen wir in den durchgehenden Eurocity nach Ljubljana, der uns zunächst über Salzburg, Bischofshofen und weiter über die imposante Tauernbahn nach Villach in Kärnten bringt. Durch den Karawankentunnel gelangen wir nach Slowenien und fahren über Jesenice entlang des Flusses Sava Bohinjka bis in die slowenische Hauptstadt Ljubljana (*Laibach*). Am Abend genießen wir die dortige Altstadt mit einer Mischung aus österreichischem K.u.K.-Charme und mediterranem Flair. Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung im Hotel in Ljubljana.

SONNTAG, 9. OKTOBER 2022 (F)

Am Vormittag steht ein Besuch des Slowenischen Eisenbahnmuseums mit seiner umfangreichen Sammlung und den vielfältigen Exponaten zur Eisenbahn der K.u.K.-Zeit auf dem Programm. Am Nachmittag verlassen wir Ljubljana mit einem Schnellzug in Richtung Karstgebirge. Es geht auf der landschaftlich reizvollen ehemaligen K.u.K.-Südbahn-Strecke nach Postojna (*Adelsberg*). Nach einem kurzen Transfer besuchen wir die Tropfsteinhöhle Postojna, die mit prächtigen Tropfsteinskulpturen und einer abwechslungsreichen Tierwelt als attraktivste Karsthöhle der Welt gilt. Im Mittelpunkt steht eine unvergessliche Fahrt mit der Höhlenbahn durch das in Millionen Jahren von winzigen Tröpfchen geformte unterirdische Paradies. Am Nachmittag kurzer Transfer zum Bahnhof Postojna und anschließende Rückfahrt mit der Bahn nach Ljubljana. Übernachtung in Ljubljana.

MONTAG, 10. OKTOBER 2022 (F)

Am Vormittag führt uns unsere Tour von der Hauptstadt Ljubljana in einem slowenischen Regelzug auf einer eingleisigen normalspurigen und nicht elektrifizierten Strecke nach Metlika an der Grenze zu Kroatien. Nach einem kurzen Aufenthalt überqueren wir den Grenzfluss Kolpa zum kroatischen Grenzbahnhof Bubnjarci. Ab dort verläuft die Bahn entlang des Flusses Kolpa bis in die Bierstadt Karlovac, unserem heutigen Übernachtungsort. Auf der Fahrt über die 150 km lange Strecke von Ljubljana bis Karlovac erleben wir eine ursprüngliche Eisenbahn mit alten Signalen, Bahnwärtern sowie eine abwechslungsreiche Land-

schaft mit Weinreben und Wäldern. Übernachtung in Karlovac.

DIENSTAG, 11. OKTOBER 2022 (F)

Nach dem Frühstück befahren wir ab Karlovac die Hauptstrecke von der Hauptstadt Zagreb zur Hafenstadt Rijeka. Die Bahn durchquert die Hochebene Gorski Kotar und ein karstiges Küstengebirge mit Ausblicken auf die malerische Kvarner Bucht. In Rijeka beginnt das Dinarische Gebirge, das sich bis zur albanischen Grenze erstreckt. Am Nachmittag haben wir Zeit, die romantische Altstadt mit historischen Sehenswürdigkeiten wie der mittelalterlichen Festung auf eigene Faust zu erkunden oder einen Spaziergang entlang der Hafenpromenade zu unternehmen. Übernachtung in Rijeka.

MITTWOCH, 12. OKTOBER 2022 (F)

Am Vormittag starten wir mit einer Busfahrt nach Lupoglav. Dort steigen wir in die Bahn um. Die eindrucksvolle Strecke der Istrianerbahn führt durch die kroatische Halbinsel Istrien mit vielen schönen Ausblicken zur Küstenstadt Pula. Nach der Ankunft können wir die größte und älteste Stadt Istriens mit seiner wechselvollen Geschichte erkunden. Sehenswert sind unter anderem das Amphitheater, die zweitgrößte Arena des römischen Reiches, oder die zauberhafte Altstadt mit zahlreichen charmanten Gassen und tollen Cafés beziehungsweise Restaurants. Gegen Abend geht es per Zug über Lupoglav nach Buzet. Nach einem Umstieg überqueren wir erneut die slowenisch-kroatische Grenze und fahren weiter mit der slowenischen Eisenbahn bis zum Eisenbahnknotenpunkt Divaca. Übernachtung in Divaca.

DONNERSTAG, 13. OKTOBER 2022 (F)

Von Divaca fahren wir ein Stück zurück Richtung Pula, ehe wir in Presnica auf die Nebenstrecke nach Koper abbiegen. Die anspruchsvolle Streckenführung der elektrifizierten Koperbahn führt über die Karstrampe durch das Karstgebirge, durch mehrere Tunnels sowie über zwei Kehrschleifen. Mit einer Steigung von bis zu 25 Promille werden auf der 31,5 km langen normalspurigen Strecke knapp 500 Höhenmeter überwunden. Im Anschluss bringt uns ein Bus über die kroatisch-slowenische Grenze nach Triest in die Hauptstadt der italienischen Region Venetien. Wir lernen die altherwürdige Hafenstadt, deren Architektur und Kultur durch

italienische, österreich-ungarische und slowenische Einflüsse geprägt wurde, bei einem geführten Rundgang kennen. Nach einer Mittagspause folgt eine kurze Zugfahrt zum majestätisch weiß leuchtenden Schloss Miamare. Das eindrucksvolle Bauwerk erhebt sich direkt aus dem Meer und ist von einem riesigen Park umgeben, in dem viele seltene und exotische Baumarten stehen. Nach der Führung Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Abendspaziergang entlang der Adria. Übernachtung im Hotel in Triest.

FREITAG, 14. OKTOBER 2022 (F)

Nachdem wir in einem Regelzug ab Triest erneut die italienisch-slowenische Grenze überquert haben, steigen wir in Sezana um und erleben eine weitere atemberaubende Bahnfahrt durch Slowenien. Ab Nova Gorica befahren wir die Gebirgsstrecke der Wocheinerbahn, die vom kaiserlichen Österreich zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Teil eines großen Eisenbahninfrastrukturprojektes (*Neue Alpenbahnen*) zur Verbindung Westösterreichs und Süddeutschlands mit dem Hafen von Triest erbaut wurde. Die Gebirgsstrecke führt durch die Julischen Alpen entlang der Flüsse Sava und Baca sowie durch den berühmten Wocheiner Tunnel nach Bled Jezero. Diese ehemalige K.u.K.-Bahn zählt zu den schönsten Bahnstrecken Europas. Bis Mitte der 1970er Jahre fuhren dort sogar noch die schweren preußischen Güterzugloks der Baureihe G 12. Anschließend Transfer zum Luftkurort Bled. Dort können Sie einen Spaziergang entlang des wunderschönen Bleder Sees inmitten der herrlichen Gebirgslandschaft genießen, die Felsenburg über dem See oder die Marienkirche auf einer kleinen Insel besuchen. Übernachtung in Bled.

SAMSTAG, 15. OKTOBER 2022 (F)

Nach dem Frühstück Transfer vom Hotel zum Bahnhof Lesce-Bled. Unsere Rückreise führt uns wieder durch den Karawankentunnel in einem Eurocityzug vorbei an Villach und Spittal/Drau über die steigungsreiche Tauernbahn und vorbei an Salzburg sowie durch das Voralpenland nach München Hbf. Gepäckentgegennahme, Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise gegen 15:45 Uhr.



175 Jahre SBB und Rundfahrt mit dem berühmten Churchill-Pfeil

Die Schweiz feiert 175 Jahre Eisenbahn – und die IGE ist mit dabei: beim eindrucksvollen Festprogramm in Erstfeld und im Tessin sowie mit einer stilvollen Schienenkreuzfahrt durch die Alpenrepublik im legendären Churchill-Pfeil.



TERMIN

22. bis 26. Oktober 2022

Reisenummer 22216

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle genannten Bahnfahrten in der Schweiz ab/bis Basel
- Jubiläumsticket zur freien Fahrt zu den Ausstellungen am 22. und 23.10.2022
- Sonderfahrt mit dem Doppeltriebwagen Churchill-Pfeil laut Programm. Änderungen der Strecken auf Grund von Baumaßnahmen sind ausdrücklich vorbehalten.
- 1x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne-Hotel in Brunnen
- 3x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne-Hotel in Zürich-Altstetten
- 3x Mittagessen im Roten Pfeil (M) (2 x als Tagesteller und 1x als 3-Gang-Menü)
- Besuch der diversen Jubiläums-Veranstaltungen in Erstfeld und Bellinzona
- Gepäcktransfer von Basel nach

Brunnen und von Brunnen nach Zürich-Altstetten

- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS ab/bis Basel SBB pro Person im Doppelzimmer € 1.990,- Einzelzimmerzuschlag € 300,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Bitte beachten Sie eventuellen Sonderbestimmungen aufgrund der Corona-Pandemie und die aktuell geltenden Impfbestimmungen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 21. August 2022

Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



SAMSTAG, 22. OKTOBER 2022

Individuelle Anreise nach Basel SBB. Gegen 7.30 Uhr Begrüßung durch die Reiseleitung. Dann starten wir unsere Gruppenreise mit einer Bahnfahrt nach Erstfeld. Anlässlich des großen Jubiläums 175 Jahre Schweizer Eisenbahn können wir dort bei SBB Historic hinter die Kulissen schauen und inmitten von geschichtsträchtigen Fahrzeugen die Ausstellung entlang der Bergstrecke erleben. Außerdem ist das Wasserkraftwerk in Amsteg für Besucher geöffnet oder man kann an einer Führung zum Gotthard-Basistunnel teilnehmen. Mit dem speziellen Jubiläumsticket können auch Veranstaltungen in Luzern (*Bahnhofsfest*), Samstagern (*SOB-Service-Zentrum*) und Stansstad (*Loksimulator, Gartenbahn*) besucht werden. Im Ticket enthalten ist die freie Fahrt zwischen den Veranstaltungsorten. Am Abend individuelle Fahrt nach Brunnen, wo wir übernachten. Das Gepäck wurde vorher von Basel direkt zum Hotel transferiert.

SONNTAG, 23. OKTOBER 2022 (F)

Nach dem Frühstück nehmen wir einen Interregio, der uns über die Bergstrecke der Gotthardbahn nach Bellinzona bringt. Dort findet ein Tag der offenen Tür in der Werkstätte des Tessiner Regionalverkehrs sowie im größten Bahndepot des Tessins statt. Das benachbarte SBB-Werk Bellinzona hat ebenfalls seine Türen geöffnet. Dort können unzählige SBB-Lokomotiven in verschiedenen Ausbesserungsphasen bestaunt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, in Pollegio den Kommandoraum der Betriebszentrale Süd zu besichtigen, in der der gesamte Gotthardverkehr von der italienischen Grenze bis Arth-Goldau gesteuert und überwacht wird. Auch an diesem Tag steht wie-

der ein Jubiläumsticket zur Verfügung, mit dem alle Veranstaltungsorte besucht werden können. Am späten Nachmittag bringt uns ein Eurocityzug durch den Gotthard-Basistunnel nach Zürich Hbf. Weiterfahrt mit der S-Bahn nach Zürich-Altstetten, wo wir die nächsten drei Nächte verbringen werden.

MONTAG, 24. OKTOBER 2022 (F, M)

An diesem Morgen erwartet uns der eigentliche Höhepunkt dieser einzigartigen Bahnreise. Wir starten im legendären Doppeltriebwagen Churchill-Pfeil zu einer dreitägigen Schienenkreuzfahrt durch die Schweiz. Der erste Tag führt uns zunächst von Zürich-Altstetten über die großartige Rheinbrücke bei Eglisau und vorbei am Rheinfall in Schaffhausen entlang des Rheins nach Kreuzlingen. Dort geht es am Südufer des Bodensees entlang via Romanshorn nach Rorschach. Die Fahrt führt weiter durch das Rheintal in südlicher Richtung vorbei am Fürstentum Liechtenstein nach Sargans und weiter entlang des traumhaft gelegenen Walensees unterhalb der Churfürsten nach Pfäffikon am Zürichsee. Nach einem Fahrtrichtungswechsel überqueren wir den Seedamm und erreichen Rapperswil. Nun geht die Fahrt über Bauma und durch das Tösstal nach Winterthur und am Abend erreichen wir wieder Zürich-Altstetten. Unterwegs wird ein Mittagessen am Platz serviert.

DIENSTAG, 25. OKTOBER 2022 (F, M)

Am diesem Reisetag fährt uns der Churchill-Pfeil zunächst ein Stück entlang des Zürichsees, bis er kurz hinter Horgen den Großraum Zürich verlässt und über Zug und entlang des gleichnamigen Sees Arth-Goldau erreicht. Nach einem Fahrtrichtungswechsel fahren wir nun weiter am Westufer des

Zuger Sees, um dann bei Immensee hinüber zum Vierwaldstättersee zu wechseln. Im Kopfbahnhof von Luzern heißt es abermals, die Fahrtrichtung zu wechseln. Danach beginnt die abwechslungsreiche Fahrt durch das Emmental und das Entlebuch. Die Route führt über Wolhusen, Langnau und Konolfingen nach Thun und weiter entlang des Thuner Sees über Spiez nach Interlaken. Dort haben wir ein wenig Aufenthalt, ehe es über die gleiche Strecke zurück nach Thun geht, um von dort den Weg über die Gürbetalbahn nach Bern zu nehmen. Von der Hauptstadt der Schweiz fahren wir über Burgdorf und Langenthal nach Olten und weiter über Aarau und Brugg zurück nach Zürich-Altstetten. Wieder gibt es ein Mittagessen am Platz.

MITTWOCH, 26 OKTOBER 2022 (F, M)

Am letzten Tag unserer Schienenkreuzfahrt begeben wir uns im komfortablen Churchill-Pfeil in die Westschweiz. Von Zürich-Altstetten führt die Route via Lenzburg und Suhr nach Zofingen. Dort machen wir einen Fahrtrichtungswechsel und über Langenthal und Burgdorf geht es noch einmal nach Bern. Von dort steuern wir Kerzers an und nach einem abermaligen Fahrtrichtungswechsel führt die Fahrt vorbei am Murtensee nach Payerne und weiter nach Yverdon-les-Bains am Neuenburger See. Wir umrunden schließlich den See und über Neuenburg geht es am Bieler See entlang nach Biel und über Solothurn nach Olten. Dann durchfahren wir den Hauenstein-Basistunnel und erreichen am späten Nachmittag den Bahnhof Basel SBB, wo unsere Kreuzfahrt mit dem legendären Churchill-Pfeil gegen 16 Uhr endet. An diesem letzten Reisetag genießen wir übrigens ein dreigängiges Mittagessen im Zug.



Marokko – Eisenbahnerlebnisse aus 1001 Nacht und der legendäre Wüstenzug des Orients

Marokko, ein Land der Gegensätze, in dem Tradition auf Moderne trifft und wo Gastfreundlichkeit groß geschrieben wird. Man fühlt sich wie in den Märchen aus 1001 Nacht – mit eindrucksvollen Königsstädten, unberührten Landschaften und mit orientalischem Flair. Auf Schienen sind moderne Züge unterwegs und der legendäre Oriental Desert Express, der die ehemalige, aus dem James-Bond-Film Spectre bekannte Meer-Niger Bahn befährt.



TERMIN

01. bis 08. November 2022

Reisenummer 22214

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Geführte Gruppen-Rundreise gemäß Programm ab/bis Casablanca
- 7x Übernachtung mit Frühstück (F) in 4* und 5*-Hotels
- 2x Casablanca, 2x Fes, 2x Oujda, 1x Meknes
- 6x Abendessen (A)
- 2x Mittagessen (M) im Zug
- Fahrt mit dem Wüstenzug Oriental Desert Express von Oujda nach Bouarfa
- Alle nötigen Transfers im klimatisierten Bus
- Bahnfahrten 1. Klasse (Casablanca – Fes, Fes – Oujda, Oujda – Meknes, Meknes – Casablanca)
- Lokaler, deutsch sprechender Reiseleiter während der ganzen Rundreise ab/bis Flughafen Casablanca

- Stadtbesichtigung mit lokalem Führer in Fes und Meknes
- Eintritte in die erwähnten Sehenswürdigkeiten lt. Programm (außer Moschee Hassan II in Casablanca)
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Casablanca pro Person
im Doppelzimmer € 2.690,-
Einzelzimmerzuschlag € 490,-

Gerne vermitteln wir Ihnen einen individuellen Flug nach Casablanca und zurück zum Beispiel mit Royal Air Maroc oder KLM. Flüge ab ca. € 400,- pro Person – je nach Verfügbarkeit. Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein noch 6 Monate gültiger Reisepass benötigt. Pflichtimpfungen für die Einreise

nach Marokko sind nicht erforderlich, Standardimpfungen werden aber empfohlen. Bitte beachten Sie die besonderen Einreisebestim-

mungen aufgrund der Corona-Pandemie. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 25. August 2022

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DIENSTAG, 1. NOVEMBER 2022

Individuelle Anreise nach Casablanca, der größten Stadt Marokkos (z.B. LH-Flug ab Frankfurt ab 17:30 Uhr, Casablanca an 21:05 Uhr). Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Gruppen-transfer zum Hotel. Casablanca, direkt am Atlantik gelegen, gilt mit dem größten Hafen Nordafrikas als wichtigstes Handels- und Industriezentrum Marokkos, hat aber in weiten Teilen das ursprüngliche Flair des Orients bewahrt. Lassen Sie sich von diesem einzigartigen Mix aus europäischer Moderne und marokkanischer Tradition verzaubern. Übernachtung in Casablanca.

MITTWOCH, 2. NOVEMBER 2022 (F, A)

Am Morgen lernen wir das quirlige Casablanca bei einem Rundgang näher kennen. Natürlich mit der weltweit größten Moschee Hassan II, deren Minarett beeindruckende 210 m in den Himmel ragt. Gegen Mittag startet dann unsere erste Zugfahrt in einem Regelzug der marokkanischen Eisenbahn ONCF-Voyages (*Office National des Chemins de Fer*). Vom Bahnhof Casa-Voyageurs, einem der wichtigsten Knotenpunkte des marokkanischen Schienennetzes, fahren wir erstklassig nach Fes in die älteste der vier Königsstädte Marokkos. Abendessen und Übernachtung in Fes.

DONNERSTAG, 3. NOVEMBER 2022 (F, A)

Während einer ganztägigen Stadtführung lernen wir das historische Fes, das auch Perle des Orients genannt wird, kennen. Dort fühlt man sich sofort in die mystische Zeit der Märchen aus 1001 Nacht zurückversetzt. Wir lassen uns mitreißen von den ganz speziellen Farben, Gerüchen und Geräuschen dieser typisch orientalischen Stadt und bewundern die vielen kunstvollen Gebäude aus maurischer Zeit. Nicht nur die sinnlichen Düfte der Gewürz-, Myrrhe- und Weihrauchhändler begeistern die Besucher, alles ist Orient pur! Ein Spaziergang durch diese mittelalterliche Medina mit ihren verwinkelten Gassen gehört zum Höhepunkt jeder Marokko-Reise. In dieser Altstadt, die im Orient Medina genannt wird, besichtigen wir unter anderem die Koranschule Bou Inania, den Nejjarine-Brunnen, die Karaouine-Moschee und das Mausoleum von Moulay Idriss. Am Nachmittag steht schließlich Fes el-Jdid auf dem Programm, die 1276 gegründete Vorstadt mit dem Königspalast. Abendessen und Übernachtung in Fes.



Freitag, 4. November 2022 (F, M, A)

Wir starten mit einer Bahnfahrt 1. Klasse durch die malerischen Landschaften Nordmarokkos nach Oujda, einem wichtigen Handelszentrum. Der Zug schlängelt sich durch langegezogene Kurven, durch Tunnels, vorbei an riesigen Olivenplantagen und entlang einem der größten Stauseen Marokkos gen Osten. Nach rund zwei Stunden wird Taza auf einer Meereshöhe von 600 m passiert. Weiter geht es dann durch weite Steppenlandschaften bis Oujda. Unterwegs wird ein leichtes Mittagessen (*kalt*) im Zug am Platz serviert. Am Abend Möglichkeit eines Spaziergangs durch das pulsierende Oujda. Anschließend Abendessen und Übernachtung.

SAMSTAG, 5. NOVEMBER 2022 (F, M, A)

Nun folgt der Höhepunkt dieser herrlichen Reise durch Ma-rokko: Die Fahrt mit dem berühmten Oriental Desert Express, die eine spannenden Expedition durch den unberührten Osten des Landes bietet. Die 300 km lange Strecke führt vorbei an Nomadenzelten und kleinen Siedlungen durch eine traumhafte Landschaft in Richtung Süden nach Bouarfa. Die kurvenreiche Bahn, die meist durch eindrucksvolle, sandverwehte Gegenden führt, war Kulisse für den 2015 erschienenen James-Bond-Film Spectre. Wir genießen diese einmalige Fahrt in der luxuriösen, klimatisierten 1. Klasse, wo auch das Mittagessen serviert wird. Bei Zwischenhalten und beim gemächlichen Tempo von maximal 50 km/h gibt es ausreichend Gelegenheit zum Fotografieren, zumal ein spezieller Fotowagen mit im Zug läuft. Ankunft am späten

Nachmittag in Bouarfa und Rückfahrt in einem Reisebus nach Oujda. Übernachtung in Oujda

SONNTAG, 6. NOVEMBER 2022 (F, A)

Nach dem Frühstück Zugfahrt von Oujda über Fes in die Königsstadt Meknes. Dort erwartet uns eine Führung durch die orientalische Altstadt aus dem 10. Jahrhundert. Besonders beeindruckend: die Reste der einst fast 40 Kilometer langen Stadtmauer mit beeindruckenden, mosaikbestückten Toren. Wir besuchen obendrein die berühmten Getreidespeicher und Pferdestallungen, das Mausoleum von Moulay Ismail sowie das Bab el-Mansour – das schönste Stadttor Marokkos. Abendessen und Übernachtung in Meknes.

MONTAG, 7. NOVEMBER 2022 (F, A)

Am Vormittag bringt uns ein Regelzug in knapp vier Stunden in der 1. Klasse von Meknes über Rabat nach Casablanca. Am Nachmittag kann man dann die Stadt auf eigene Faust erkunden. Viele malerische Cafés laden dort zum Verweilen ein. Abschieds-Abendessen und Übernachtung in Casablanca.

DIENSTAG, 8. NOVEMBER 2022 (F)

Heute heißt es Abschied nehmen von Marokko und einer unvergesslichen Reise durch ein vielfältiges und farbenfrohes Land. Gegen 10:30 Uhr Gruppentransfer zum Flughafen Casablanca Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise (z.B. LH-Flug Casablanca ab 13:00 Uhr, Frankfurt an 16:30 Uhr).



Adventsreise an den Genfer See

Romantische Winteratmosphäre am größten See der Schweiz. Das ist der richtige Rahmen für herrliche Bahnfahrten in die umliegende Bergwelt mit faszinierenden Panoramaausblicken, einer Sonderfahrt auf der Museumsbahn Blonay – Chamby, mit einer Oldtimerstraßenbahnfahrt durch Genf und anderen Highlights! Die stimmungsvollen Adventsmärkte in Lausanne, Genf und Montreux runden dieses unvergessliche Reiseerlebnis ab.



© MaudeRion

TERMIN

25. bis 29. November 2022

Reisenummer 22215

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle genannten Bahnfahrten in der Schweiz ab/bis Basel SBB in der 1. Klasse
- Separater Gepäcktransfer Basel SBB – Lausanne und zurück
- 4 x Übernachtungen mit Frühstück (F) in Lausanne bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/Bad/WC.
- 1x Begrüßungsabendessen (A)
- 2x Mittagessen lt. Programm (M)
- Besuch der Weihnachtsmärkte in Lausanne, Montreux und Genf
- Schifffahrt über den Genfer See von Lausanne nach Evian-les-Bains
- Oldtimerstraßenbahnfahrt inkl. Stadtführung in Genf
- Sonderfahrt mit der Museumsbahn Blonay – Chamby – Blonay
- Führung durch das Eisenbahnmuseum Blonay

- Zahnradbahnfahrt auf den Rochers-de-Naye (H/R)
- Besuch Schaukäserei La Maison du Gruyère
- Stadtführung durch Gruyères
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS

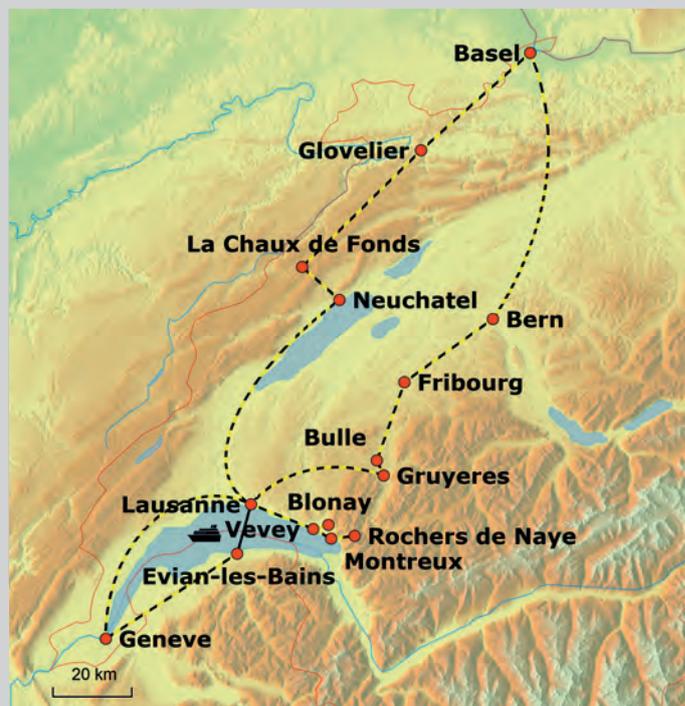
ab/bis Basel SBB pro Person im Doppelzimmer € 1.490,-
Einzelzimmerzuschlag € 240,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Bitte beachten Sie eventuelle Sonderbestimmungen aufgrund der Corona-Pandemie. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 24. Oktober 2022

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Schweiz Tourismus

FREITAG, 25. NOVEMBER 2022 (A)

Individuelle Anreise nach Basel SBB. Gegen 12 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Direkter Gepäcktransfer von Basel zum Hotel nach Lausanne. Die IGE-Tour startet mit einer S-Bahnfahrt von Basel nach Glovelier. In einem gemütlichen roten Wagen der Chemins de fer du Jura genießen wir im Anschluss eine Panorama-Bahnfahrt durch den schönen Schweizer Jura zur Weltkulturerbestadt La-Chaux-de-Fonds. Es folgt eine Interregiofahrt mit herrlichen Panoramaausblicken nach Neuchâtel (*Neuenburg*). Weiter geht es auf der eindrucksvollen Jurasüdfusslinie entlang des Neuenburger Sees nach Lausanne am Genfer See, wo wir während der gesamten Reise nächtigen. Gemeinsames Begrüßungsabendessen im Restaurant in Lausanne.

SAMSTAG, 26. NOVEMBER 2022 (F)

Nach dem Frühstück fahren wir mit der Metro nach Ouchy, dem traditionellen Hafen von Lausanne. Von dort geht es mit dem Schiff nach Evian-les-Bains auf der französischen Seeseite. Mit der SNCF fahren wir anschließend nach Annemasse und weiter nach Genf. Während einer historischen Straßenbahnrundfahrt im Vorkriegstriebwagen Be 4/4 67 erleben wir eine Führung mit ausführlichen Informationen zur Geschichte der Stadt Genf. Im Anschluss gibt es Zeit, den Genfer Weihnachts-

markt zu genießen. Dieser präsentiert sich im Englischen Garten am Ufer des Sees. Am Abend Rückfahrt nach Lausanne.

SONNTAG, 27. NOVEMBER 2022 (F)

Am Morgen nehmen wir einen Interregio von Lausanne am Genfer See entlang und vor der Kulisse der Savoyer und Walliser Alpen nach Vevey. Weiter geht es mit der meterspurigen Chemins de fer électriques Veveysans hinauf nach Blonay. Dort erwartet uns eine Sonderfahrt mit einem uralten Dampf- oder Elektrozug über ein markantes Steinviadukt und durch einen Tunnel auf einer malerischen Strecke hoch über dem Genfer See. Am Ziel angekommen, können wir eine der größten und repräsentativsten Schmalspursammlungen Europas entdecken. Anschließend Rückfahrt nach Lausanne, wo uns der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt Bô Noël erwartet.

MONTAG, 28. NOVEMBER 2022 (F, M)

An diesem Vormittag besteigen wir wieder einen Interregio, der uns entlang des Genfer Sees nach Montreux bringen wird. Dort steht eine steile Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Aussichtsberg Rochers-de-Naye (*2042 m*) auf dem Programm. Sie bietet einmalig schöne Aussichten auf den Genfer See und auf die umliegenden Berge bis zum Mont-Blanc-Massiv. Wir genießen ein gemütliches Mit-

tagessen im Aussichtsrestaurant, ehe es wieder hinunter nach Montreux geht. Nur wenige Meter vom Bahnhof entfernt, besuchen wir schließlich den Weihnachtsmarkt von Montreux. Direkt am Ufer des Genfer Sees gelegen, zählt er mit seinen beleuchteten Chalets zu den schönsten Weihnachtsmärkten Europas und bringt alljährlich einen Hauch von Magie unter die Palmen der Schweizer Riviera. Nach einem ausführlichen Bummel fahren wir wieder mit dem Regelzug zurück nach Lausanne.

DIENSTAG, 29. NOVEMBER 2022 (F, M)

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen vom Genfer See. Unser letzter Reisetag führt uns zunächst nach Gruyères. Dort besuchen wir die Schaukäserei La Maison du Gruyère, wo der traditionelle Gruyère AOP Käse hergestellt wird. Wir lernen bei einer Führung das mittelalterliche Städtchen Gruyères aus dem 13. Jahrhundert kennen. Im Anschluss genießen wir als Mittagessen ein traditionelles Schweizer Käse-Fondue. Weiter geht es dann über Bulle, Freiburg/Fribourg und die Hauptstadt Bern nach Basel SBB, wo unsere Adventsreise gegen 16:45 Uhr endet. Gepäckentgegennahme, Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.



© MaudeRion



© William Gammuto

Südtirol – Eisenbahn und Weihnachtsromantik

Erleben Sie stimmungsvolle Adventsmärkte und Bahnhighlights in Südtirol. Lassen Sie sich verzaubern von Ausblicken auf die herrliche Landschaft der Dolomiten im Frühwinter und genießen Sie exzellente kulinarische Köstlichkeiten in romantischer Umgebung.



© Tourisverein_Ritten Marco Corriero

TERMIN
02. bis 06. Dezember 2022
Reisenummer 32215

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Bahnfahrt 2. Klasse als Gruppenreise im Eurocity von München Hbf nach Sterzing und zurück von Brixen nach München Hbf auf reservierten Sitzplätzen
- Alle Bahnfahrten innerhalb Südtirols als Gruppenreise in der 2. Klasse
- Alle im Programm genannten Busfahrten und Transfers
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne-Hotel Grüner Baum in Brixen in komfortablen Doppelzimmern mit Dusche/WC
- 2x mehrgängiges Abendessen (A) im Hotel in Brixen
- BrixenCard (für ÖPNV und verschiedene Eintritte)
- Eintritte in Museen laut Programm
- Besuch der Weihnachtsmärkte in Sterzing, Trient, Bozen, Klobenstein, Meran, Lana und Brixen (unter Vorbehalt)

- Besichtigung/Eintritt Modellbahnanlage Eisenbahnwelt Rabland
- Fahrt mit der Rittner Schmalspurbahn und Seilbahnfahrt Oberbozen
- Nachwächterführung Brixen
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

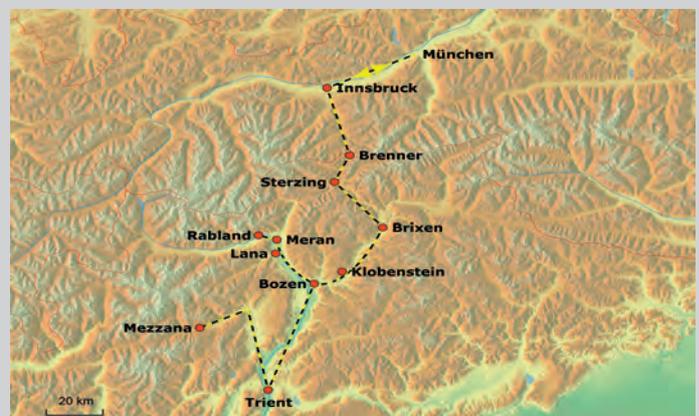
IHR REISEPREIS
ab/bis München Hbf
pro Person im Doppelzimmer
€ 990,-
Einzelzimmerzuschlag € 120,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Bitte beachten Sie eventuelle Sonderbestimmungen aufgrund der Corona-Pandemie und die aktuell geltenden Impfbestimmungen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Ihr 4-Sterne-Hotel Grüner Baum:
Das renommierte Hotel liegt am Rande der historischen Altstadt von Brixen direkt gegenüber dem Hauptplatz. Es bietet komfortable, geräumige Zimmer sowie einen luxuriösen Wellnessbereich, ein Restaurant sowie eine Bar und kostenfreies W-LAN in allen Bereichen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. September 2022

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

FREITAG, 2. DEZEMBER 2022 (A)

Individuelle Anreise nach München Hbf. Empfang und Begrüßung durch die Reiseleitung. Um 9.34 Uhr beginnt die Gruppenreise mit einer Eurocity-Fahrt von München bis zum Bahnhof Brenner. Ein Bus bringt uns nach Sterzing. Dort steht der lokale stimmungsvolle Adventsmarkt auf dem Programm. Der auf knapp 1000 Meter Meereshöhe gelegene Hauptort des Wipptals bezaubert die Besucher mit urigen Gassen und einem besonderen Ambiente rund um den im Mittelalter errichteten Zwölferturm mit geschnitzten Krippen, traditionellem Christbaumschmuck, Kunstwerken heimischer Handwerker und allerlei Leckereien. Ein Reisebus bringt uns anschließend zur Beobachtungsstelle des Brenner-Basistunnels in Franzensfeste, wo wir eine Führung erhalten. Im Anschluss statten wir der Tunnel-Baustelle einen Besuch ab (*wenn Baustelle frei gegeben/wetterabhängig*). Am frühen Abend Weiterfahrt mit dem Reisebus nach Brixen, dem Hauptort des Eisacktales am Fuße des Plose-Bergs gelegen und bekannt für seine historische Altstadt mit Dom und Hofburg. Dort quartieren wir uns für vier Nächte im renommierten 4-Sterne-Hotel Grüner Baum ein und genießen ein mehrgängiges Abendmenü.

SAMSTAG, 3. DEZEMBER 2022 (F, A)

Am Morgen bringt uns ein Regionalzug ab Brixen durchs Eisacktal vorbei an Bozen und entlang des Flusses Etsch durch das Trentino nach Trient. Dort steigen wir um und fahren mit der meterspurigen Nonstalbahn durch eine herrliche Alpenlandschaft bis Mezzana. Dieses malerische kleine Bergdorf ist umgeben von eindrucksvollen Bergmassiven. Die 66 Kilometer lange, elektrifizierte Bahn wurde am 11. Oktober 1909 noch unter K&K-Regie eröffnet, führte aber zuerst nur bis Male. Die 10 Kilometer lange Verlängerung nach Mezzana ging erst 2003 in Betrieb. Nach einem kurzen Aufenthalt in den Bergen fahren wir wieder per Bahn zurück nach Trient. In der Hauptstadt des Trentino besuchen wir den traditionellen Weihnachtsmarkt in den beliebten Holzhütten an zwei Plätzen der Altstadt (*Piazza Fiera und Piazza Cesare Battisti*) im historischen Zentrum von Trient. Er verzaubert seine Besucher mit handwerklichen Produkten sowie mit süßen und herzhaften Versuchungen. Am Abend erfolgt die Rückfahrt in Regelzügen



© IDM Südtirol _ Alex Filz

nach Brixen. Nach dem mehrgängigen Abendessen im Hotel gibt es um 21 Uhr schließlich noch die Möglichkeit, mit dem Nachtwächter durch die Straßen von Brixen zu wandeln (*inkl.*) und spannenden Geschichten und Anekdoten zu lauschen.

SONNTAG, 4. DEZEMBER 2022 (F)

Nach dem reichhaltigen Frühstück fahren wir von Brixen erneut mit einem Regionalzug durchs Eisacktal vorbei an Bozen und entlang des Flusses Etsch nach Meran. Im Anschluss geht es ein kurzes Stück mit der Vinschgaubahn nach Rabland, wo wir die größte Modelleisenbahnanlage Italiens in der dortigen Eisenbahnwelt besichtigen. Auf 1000 Quadratmetern und 800 m Gleisen gibt es 70 Züge, 400 Fahrzeuge und 12000 Figuren im Maßstab 1:87 (*H0*) inmitten beeindruckender Modelllandschaften zu bewundern. Am Nachmittag besuchen wir die schöne Kurstadt Meran und den lokalen Weihnachtsmarkt mit seinen zahlreichen Ständen. Außerdem können das Ausstellungshaus Kunst Meran, die Landesfürstliche Burg, das Naturmuseum Südtirol und/oder das Stadtmuseum gratis besichtigt werden. Am frühen Abend geht es mit einem Regelzug zum Sterntaler Weihnachtsmarkt in Lana. Dort lassen wir den erlebnisreichen Tag gemütlich in der Brauerei Forst, der größten Brauerei Südtirols, mit typischen Brauspezialitäten (*nicht inkl.*) ausklingen. Am späten Abend Rückfahrt mit dem Zug nach Brixen.

MONTAG, 5. DEZEMBER 2022 (F)

Diesen Tag beginnen wir mit einer Zugfahrt in die

Südtiroler Landeshauptstadt Bozen und erleben den größten Adventsmarkt Italiens, der rund um den prächtig geschmückten zentralen Waltherplatz ein ganz eigenes, besonderes Flair ausstrahlt. Ebenfalls sehenswert: das Südtiroler Archäologiemuseum (*inkl.*), der Ausstellungsort der Gletschermumie Ötzi. Danach bringt uns die Rittner Seilbahn über die Weinberge mit herrlichem Ausblick hinauf nach Oberbozen. Dort steigen wir um in die elektrische, meterspurige Rittnerbahn. Das Rittner Christbahn bringt uns zu einem originellen Weihnachtsmarkt nach Klobenstein mit Ständen, die wie Bahnwaggons aussehen. Individuell gibt es außerdem die Möglichkeit, einen kleinen Abstecher zu den berühmten Erdpyramiden zu unternehmen. Mit der Seilbahn fahren wir schließlich wieder hinunter nach Bozen und weiter mit dem Regionalzug nach Brixen

DIENSTAG, 6. DEZEMBER 2022 (F)

Nach einem ausgiebigen Frühstück haben wir noch Zeit zur freien Verfügung, zum Beispiel für die Krippensammlung in der Hofburg oder den Brixener Weihnachtsmarkt. Am frühen Nachmittag treten wir die Rückfahrt im Eurocity an und fahren via Brenner, Innsbruck und Rosenheim nach München, wo die unvergessliche Reise gegen 16.30 Uhr enden wird. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimfahrt.



© IDM Südtirol Clemes Zahn

Advents- und Eisenbahnromantik im Erzgebirge

Stimmungsvolle Gruppenreise durch das winterliche Erzgebirge mit traditionellen Weihnachtsmärkten wie dem berühmten Dresdner Striezelmarkt. Nicht weniger faszinierend: Schmalspurromantik mit der Preßnitztalbahn, der Weißeritztalbahn und der Fichtelbergbahn sowie eine erlebnisreiche Dampf-Sonderzugfahrt zur erzgebirgischen Bergparade in Schwarzenberg.



© Thorsten Weber

TERMIN

09. bis 14. Dezember 2022

Reisennummer 12206

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten von Chemnitz Hbf bis Dresden Hbf als Gruppenreise in der 2. Klasse
- Alle erforderlichen Busfahrten laut Reisebeschreibung
- 2x Übernachtung mit Frühstück (F) im Dorint Kongresshotel Chemnitz
- 2x Übernachtung mit Halbpension (F, A) im Hotel Vierenstraße in Sehmatal-Neudorf
- 1x Übernachtung mit Frühstück (F) im Intercity Hotel Dresden
- jeweils bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/wc
- Dampfzugfahrten: Fichtelbergbahn, Preßnitztalbahn und Weißeritztalbahn
- Dampfsonderzugfahrt: Licht'lfahrt (Chemnitz - Schwarzenberg und zurück)
- Stadtführung Chemnitz

- Eisenbahnmuseum Chemnitz (unter Vorbehalt)
- Bahnmuseen in Oberittersgrün
- Walthersdorfer Museumsbahnhof
- Lokschuppen Preßnitztalbahn
- Modellbahnanlage Schönfeld
- Bergwerk Markus Röhling inkl. Grubenbahnfahrt
- Räuchermannuseum Cranzahl
- Spielzeugmuseum Seiffen
- Oldtimerbusfahrt Dresden
- Standseil- und Schwebbahn Dresden
- Weihnachtsmärkte: Dresden, Chemnitz, Oberwiesenthal, Schwarzenberg, Annaberg-Buchholz und Seiffen
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS

ab Chemnitz Hotel bis Dresden Hotel pro Person im Doppelzimmer € 1.090,-
Einzelzimmerzuschlag € 160,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen

sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis benötigt. Standardimpfungen werden emp-

fohlen. Bitte beachten Sie eventuelle Sonderbestimmungen aufgrund der Corona-Pandemie. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. Oktober 2022

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



FREITAG, 09. DEZEMBER 2022

Individuelle Anreise zum Hotel in Chemnitz. Gegen 14 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Zu Beginn unserer Gruppenreise lernen wir Chemnitz bei einer Stadtführung kennen. Im Anschluss haben wir Zeit, die Chemnitzer Weihnachtsmärkte zu erkunden. Dort gibt es das traditionelle Erzgebirgsdorf mit seinen liebevoll gestalteten Häuschen und Spezialitäten aus regionaler Herstellung zu bewundern oder man streift durch den besonders romantischen mittelalterlichen Chemnitzer Klosterweihnachtsmarkt mit uralten Ständen und Handwerkskunst. Die Übernachtung erfolgt in Chemnitz.

SAMSTAG, 10. DEZEMBER 2022 (F)

Nach dem Frühstück Gruppentransfer zum Sächsischen Eisenbahnmuseum in Hilbersdorf (*wenn witterungsbedingt möglich*). Am frühen Nachmittag erleben wir einen Höhepunkt unserer Reise: Die Lichtfahrt mit Dampftraktion zur Bergparade in Schwarzenberg. Dort angekommen genießen wir zunächst einen der schönsten und romantischsten Weihnachtsmärkte Deutschlands, umrahmt vom Schloss und dem mittelalterlichen Ambiente der St. Georgen-Kirche. Es folgt die festliche Bergparade, mit der die Bergbautradition des Ortes gefeiert wird. Auf der Rückfahrt legen wir in Schlettau im lokalen kleinen Bahnmuseum eine Pause ein und setzen anschließend die Fahrt über Annaberg-Buchholz nach Chemnitz fort. Übernachtung in Chemnitz.

SONNTAG, 11. DEZEMBER 2022 (F, A)

Am Vormittag unternehmen wir eine Regelzugfahrt nach Annaberg-Buchholz. Von dort bringt uns ein Bus zum Museumsbahnhof in Walthersdorf. Dieser Bahnhof ist eine typisch sächsische

Nebenstrecken-Station, die im ursprünglichen Zustand erhalten und restauriert wurde. Nach einer kurzen Besichtigung geht es mit dem Bus weiter zur Erzgebirgischen Aussichtsbahn mit dem Markersbacher Viadukt (*Fotohalt*) und schließlich zum Schmalspurmuseum Oberrittersgrün. Das Museum präsentiert eine einmalige Sammlung sächsischer Fahrzeuge und einen originalgetreu rekonstruierten Schmalspurbahnhof mit Schalter, Stellwerk etc.. Danach fahren wir zum Räucher- mannemuseum Cranzahl, wo über 2000 Figuren zu sehen sind. Am frühen Nachmittag bringt uns der Charterbus weiter nach Steinbach. Dort erwartet uns eine Fahrt mit der Preßnitztalbahn durch eine herrliche Winterlandschaft im nostalgischen Dampfzug nach Jöhstadt, wo wir anschließend den Lokschuppen besichtigen. Auf der acht Kilometer langen Schmalspurbahn (750 mm) überwinden wir immerhin 160 Höhenmeter. Der Charterbus bringt uns im Anschluss nach Annaberg-Buchholz. Dort haben wir ausreichend Zeit, um gemütlich über den Annaberger Weihnachtsmarkt zu schlendern. Abendessen und Übernachtung im Hotel Vierenstraße direkt an der Fichtelbergbahn.

MONTAG, 12. DEZEMBER 2022 (F, A)

Den heutigen Reisetag starten wir mit einer Dampfzugfahrt auf der Fichtelbergbahn nach Cranzahl. Von dort bringt uns ein Charterbus zum Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln. Dort unternehmen wir eine Fahrt mit der Grubenbahn in den Stollen und erhalten dabei eine interessante Führung. Anschließend Busfahrt nach Cranzahl und Weiterfahrt mit dem Dampfzug der Fichtelbergbahn nach Oberwiesenthal, der höchstgelegenen Stadt Deutschlands. Auch dort lädt ein gemütlicher Weihnachtsmarkt zum Verweilen ein, ehe uns der Dampfzug der Fichtelbergbahn zum

Bahnhof Vierenstraße bringt. Abendessen und Übernachtung im Hotel Vierenstraße.

DIENSTAG, 13. DEZEMBER 2022 (F)

Am Morgen bringt uns ein Charterbus vom Hotel nach Schönfeld zum Modellbahnland Erzgebirge. Europas größte Spur -1-Anlage bietet über 770 qm Fläche und misst 660 m Gleise, auf denen 30 Züge verkehren. Nach einer ausführlichen Besichtigung Fahrt mit dem Charterbus nach Seiffen. Dort bummeln wir durch das Herz der sächsischen Spielwarenindustrie und besichtigen das Spielzeugmuseum. Danach können wir den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit rund 50 Ständen und erzgebirgischer Handwerkskunst genießen. Danach geht es weiter nach Kipsdorf, wo wir in den Dampfzug der schmalspurigen Weißeritztalbahn einsteigen und eine Fahrt durch den Rabenauer Grund nach Freital-Hainsberg unternehmen. Im Anschluss bringt uns der Charterbus in die sächsische Landeshauptstadt Dresden. Dort lassen wir den Abend auf dem ältesten urkundlich erwähnten Weihnachtsmarkt Deutschlands, dem Striezelmarkt, ausklingen. Übernachtung in Dresden.

MITTWOCH, 14. DEZEMBER 2022 (F)

Unseren letzten Tag genießen wir bei einer Oldtimerbus-Stadtrundfahrt (*wenn witterungsbedingt möglich*) inklusive Stopp beim Blauen Wunder, der wohl bekanntesten Elb-Brücke im Stadtgebiet von Dresden, und bei einer Fahrt mit der historischen Schwebebahn und der romantischen Standseilbahn, die jeweils aus dem Jahr 1901 stammen (*unter Vorbehalt*). Danach Straßenbahnfahrt zurück zum Hotel. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.



Stimmungsvoller Advent im Elsass

Mit Bahn und Bus fahren wir ins romantische Elsass und besuchen verträumte Weihnachtsmärkte, historische Städte und Burgen und natürlich das eindrucksvolle französische Eisenbahnmuseum in Mulhouse.



TERMIN

16. bis 20. Dezember 2022

Reisenummer 32216

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

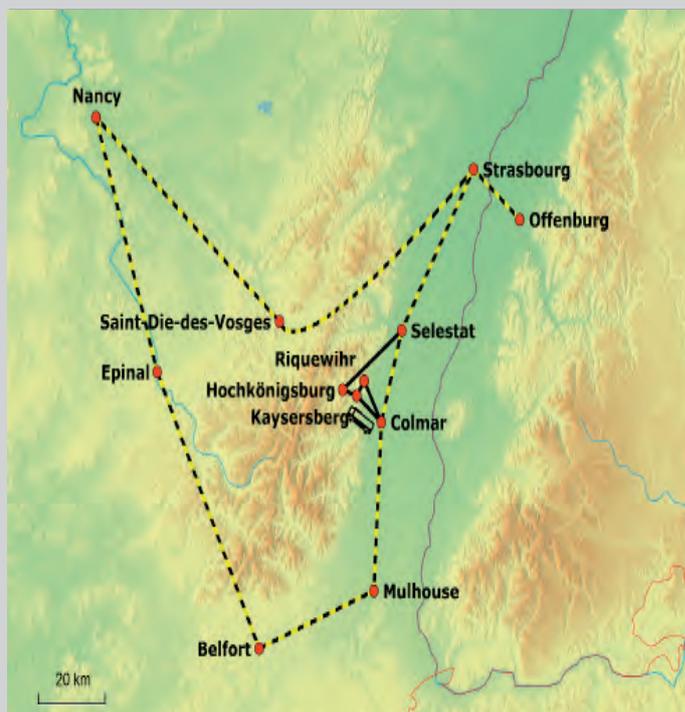
- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten ab/bis Offenburg in der 2. Klasse.
- Zuschlag TGV inklusiv.
- 4x Übernachtung mit Frühstück im Hotel Grand Hotel Bristol in Colmar bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC.
- Stadtführungen in Straßburg und Colmar
- Besuch der Weihnachtsmärkte Straßburg, Colmar, Kaysersberg und Mühlhausen
- Eintritt und Besuch des Eisenbahnmuseums Le Cite und der Automobilsammlung Schlumpf in Mulhouse
- Besichtigung und Führung durch die Festung Hohkönigsburg
- Alle genannten Busfahrten und

Transferleistungen.

- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial
- Reisepreis-Sicherungsschein

IHR REISEPREIS ab/bis Offenburg pro Person im Doppelzimmer € 1.150,- Einzelzimmerzuschlag € 390,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Bitte beachten Sie eventuelle Sonderbestimmungen aufgrund der Coronapandemie. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 7. November 2022

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



FREITAG, 16. DEZEMBER 2022

Individuelle Anreise nach Offenburg. Gegen 12.45 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Im Regionalzug geht es anschließend nach Straßburg. Die Gepäckaufbewahrung erfolgt im Bahnhof, so dass wir die Führung durch die Altstadt der elsässischen Metropole unbeschwert genießen können. Höhepunkte sind das romantische Viertel Petite France und natürlich das weltberühmte Münster, eines der bedeutendsten Denkmäler abendländischer Baukunst. Nach dem Rundgang gibt es noch genügend Zeit für einen individuellen Bummel über den Straßburger Weihnachtsmarkt, der rund um die Kathedrale und an zwölf weiteren Orten im Stadtzentrum stattfindet. Jedes Jahr entführt er aufs Neue die Besucher in die märchenhafte Atmosphäre der Vorweihnachtszeit. Am Abend fahren wir schließlich mit einem Regional-Express nach Colmar. Kurzer Fußweg zum Hotel, wo wir während der gesamten Reise nächtigen.

SAMSTAG, 17. DEZEMBER 2022 (F)

Nach dem Frühstück lernen wir das oberelsässische Städtchen Colmar während einer Führung kennen. Zu den bekannten Sehenswürdigkeiten zählen unter anderem die Dominikanerkirche mit der Madonna im Rosenhag, das am Fluss Lauch liegende Viertel Krutenau, elsässisch für Kräuter-

Au, das auch Klein-Venedig genannt wird. In der Nähe der Krutenau liegt das Fischerufer, das zu den meistfotografierten Motiven der Stadt zählt. Es besteht auch Gelegenheit zu einem Bummel über den Colmarer Weihnachtsmarkt. Danach Busfahrt über die elsässische Weinstraße in das Reichstädtchen Kaysersberg, in dem Albert Schweitzer geboren wurde. Auch dort gibt es einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Am Abend Rückfahrt mit dem Bus nach Colmar.

SONNTAG, 18. DEZEMBER 2022 (F)

Am Morgen fahren wir mit einem Regionalexpress durch das Rheintal nach Mulhouse/Mühlhausen zum Französischen Eisenbahnmuseum Le Cite, das zu den größten und eindrucksvollsten Bahnmuseen Europas zählt. Nach der Besichtigung wechseln wir zum Automobilmuseum Schlumpf, dessen einmalige Sammlung an exklusiven Automobilen weltberühmt ist. Am Nachmittag erfolgt der Transfer ins Stadtzentrum, wo es ausreichend Zeit für einen individuellen Bummel durch die Stadt und den Weihnachtsmarkt gibt. Mit einem Regionalexpress geht es am Abend wieder zurück nach Colmar.

MONTAG, 19. DEZEMBER 2022 (F)

An diesem Tag steht eine Vogesen-Rundfahrt mit

verschiedenen Zügen durch die herrliche Winterlandschaft auf dem Programm. Von Colmar aus geht es über Straßburg nach St. Die des Vosges in Lothringen. Von der alten Bischofsstadt aus, die teilweise aus rotem Vogesen-Sandstein erbaut wurde, fahren wir weiter nach Epinal an der Mosel. Danach steuern wir die ostfranzösische Garnisonsstadt Belfort an. Am Abend erfolgt die Rückfahrt per Zug über Mulhouse/ Mühlhausen zurück nach Colmar.

DIENSTAG, 20. DEZEMBER 2022 (F)

Am unserem letzten Reisetag bringt uns ein Bus von Colmar zur Festung Hohkönigsburg. Diese meistbesuchte Burg der Region Elsass ließ der deutsche Kaiser zwischen 1901 und 1908 auf den Ruinen einer mittelalterlichen Anlage neu aufbauen. Sie liegt auf einem Buntsandsteinfelsen hoch über der oberrheinischen Tiefebene. Nach einer geführten Besichtigung erfolgt die Weiterfahrt mit dem Bus nach Selestat/Schlettstadt, von wo es mit einem Regionalzug nach Straßburg und weiter nach Offenburg geht, wo gegen 15 Uhr unsere Gruppenreise endet. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.



Reise- und Zahlungsbedingungen

für unsere Pauschalreisen (gelten nicht für Tagesfahrten)

Bitte lesen Sie unbedingt diese Reise- und Zahlungsbedingungen sorgfältig durch, bevor Sie Ihre Reise buchen. Die Bedingungen gelten für die Buchung und werden Bestandteil des abgeschlossenen Pauschalreisevertrages.

1. Abschluss des Reisevertrages, Grundsätze zum Vertragsinhalt und Verpflichtungen des Kunden bei Buchung für Dritte

1.1 Mit der Reiseanmeldung (Buchung) wird uns der Abschluss eines Reisevertrages verbindlich angeboten. Inhaltliche Grundlage dieses Angebotes sind unsere Reiseausschreibung und unsere ergänzenden Informationen für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen. Die Übermittlung der Reiseanmeldung begründet noch keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Vertrages.

1.2 Ihre Buchung können wir nur noch über das offizielle Anmeldeformular oder auf elektronischem Weg über unsere Homepage akzeptieren. Hierzu können Sie ausschließlich nur noch die von uns zur Verfügung gestellten Formulare verwenden. Bei elektronischen Buchungen (Drücken des Buttons/der Schaltfläche „Verbindliche Buchung absenden“) bestätigen wir den Eingang der Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Bestätigung der Annahme der Buchung dar.

1.3 Reisevermittler (z.B. Reisebüros) und Leistungsträger (z.B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von uns ohne ausdrückliche Bestätigung in Textform nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen über Abweichungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den Inhalt der Reiseausschreibung abändern, insbesondere über die von uns zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen.

1.4 Die von uns gegebenen vorvertraglichen Informationen über wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen, den Reisepreis und alle zusätzlichen Kosten, die Zahlungsmodalitäten, die Mindestteilnehmerzahl und die Stornopauschalen (gem. Art. 250 §3 Nr. 1, 3 bis 5 und 7 EGBGB) werden nur dann nicht Bestandteil des Pauschalreisevertrages, sofern dies zwischen den Parteien ausdrücklich in schriftlicher Form vereinbart wird.

1.5 Orts- und Hotelprospekte sowie Internetausschreibungen, die nicht von uns herausgegeben werden, sind für uns und unsere Leistungspflicht nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Kunden zum Gegenstand der Reiseausschreibung oder in sonstiger Weise zum Inhalt unserer Leistungspflicht gemacht wurden.

1.6 Der Vertrag kommt mit dem Zugang unserer Annahmeerklärung (Reisebestätigung) zustande. Diese wird von uns bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss dem Kunden auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (insbesondere in Papierform, soweit nach Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB vorgeschrieben).

1.7 Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot von uns vor, an das wir für die Dauer von sieben Tagen gebunden sind. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Kunde innerhalb der Bindungsfrist uns gegenüber die Annahme durch ausdrückliche Erklärung oder Anzahlung erklärt.

1.8 Der Kunde hat für alle Vertragsverpflichtungen von Reisen, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

2. Bezahlung und Versand der Reiseunterlagen

2.1 Sowohl wir als Reiseveranstalter als auch Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Reise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldsicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherheitsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldversicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherheitsscheins eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird spätestens 20 Tage vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherheitsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 8 genannten Grund abgesagt werden kann. Ihr Kundengeldabsicherer: R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Tel. +49 611 533-5859, Fax: +49 611 533-4500, www.ruv.de.

2.2 Leistet der Kunde ohne Rechtsgrund Zahlungen auf den noch offenen Reisepreis nicht entsprechend den vereinbarten

Zahlungsfälligkeiten, so sind wir berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5.2 Absatz 2 bis 5.5 zu belasten.

2.3 Stornoentschädigungen, Umbuchungs- bzw. Bearbeitungsgebühren sind sofort nach Entstehung und Bekanntgabe an den Kunden fällig.

2.4 Ihre Reiseunterlagen werden Ihnen spätestens eine Woche vor Reisebeginn zugesandt. Der Versand auf dem Postweg erfolgt auf Risiko des Bestellers bzw. des Empfangsadressaten.

3. Leistungsänderungen

3.1 Änderungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und nicht von uns wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind uns vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für Programmänderungen, die durch Traktionswechsel, Umstationierungen und Schadensfällen an Lokomotiven, für deren Einsatz aufgrund der Einmaligkeit wir keine Gewähr übernehmen können (z.B. historische Lokomotiven) und gesetzliche Vorgaben (z.B. Waldbrandgefahr) verursacht werden.

3.2 Wir verpflichten uns, den Kunden über wesentliche Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger per Post oder auf elektronischem Wege klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.

3.3 Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Reisevertrages geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von uns gleichzeitig mit der Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer Ersatzreise zu verlangen, wenn wir eine solche Reise anbieten reagiert der Kunde nicht oder nicht innerhalb der gesetzten Frist, gilt die mitgeteilte Änderung als angenommen. Hierauf werden wir den Kunden in der Erklärung gem. Ziff. 3.2 in der dort beschriebenen Weise hinweisen.

3.4 Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Haben wir für die Durchführung der geänderten Reise bzw. Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit geringere Kosten, erstatten wir dem Kunden die Differenz gemäß § 651m Abs. 2 BGB.

4. Preisänderungsvorbehalt

4.1 Die in unseren Reiseausschreibungen angegebenen Preise sind für uns grundsätzlich bindend.

4.2 Wir sind jedoch berechtigt, den Reisepreis bis zu 8% einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung sich unmittelbar aus einer erfolgten Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder anderer Energieträger, einer Erhöhung der Steuern und sonstiger Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse ergibt.

4.3 Wir werden über eine derartige Preiserhöhung und deren Gründe den Kunden unverzüglich, spätestens bis 20 Tage vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger per Post oder auf elektronischem Wege klar, verständlich und in hervorgehobener Weise unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen.

4.4 Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die unter Ziff. 4.2 genannten Positionen nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für uns geführt hat. Hat der Kunde mehr als den hiernach geschuldeten Betrag bezahlt, ist der Mehrbetrag von uns zu erstatten. Tatsächlich entstandene Verwaltungsausgaben fällen wir in Abzug bringen; auf Verlangen teilen wir mit, in welcher Höhe solche entstanden sind.

5. Widerrufsrecht, Rücktritt durch den Kunden, Ersatzpersonen

5.1 Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Internet abgeschlossen wurden, kein

Widerrufsrecht besteht (§§ 312 Abs. 7, § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB), sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte. Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Kunden geführt worden.

5.2 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist uns gegenüber in Textform zu erklären. Falls die Reise über ein Reisebüro gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt dauerhaften Datenträger zu erklären.

5.3 Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verlieren wir den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen können wir aber, soweit der Rücktritt nicht von uns zu vertreten ist oder unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände im Sinne des § 651h Abs. 3 BGB vorliegen, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkehrungen und unsere Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis verlangen.

5.4 Wir haben diesen Entschädigungsanspruch zeitlich und nach den Reisearten gestaffelt, d.h. unter Berücksichtigung der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschaliert und bei der Berechnung der Entschädigung gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen berücksichtigt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung wie folgt berechnet:

a) Pauschalreisen mit Fluganteil und Schiffs-pauschalreisen

Bis 95. Tag vor Reiseantritt	15%
Ab 94. bis 45. Tag vor Reiseantritt	25%
Ab 44. bis 22. Tag vor Reiseantritt	50%
Ab 21. bis 15. Tag vor Reiseantritt	70%
Ab 14. bis 7. Tag vor Reiseantritt	80%
Ab 6. Tag vor Reiseantritt	95%

b) Mehrtages – Bahn- und Buspauschalreisen

Bis 45. Tag vor Reiseantritt	15%
Ab 44. bis 22. Tag vor Reiseantritt	30%
Ab 21. bis 8. Tag vor Reiseantritt	60%
Ab 7. Tag vor Reiseantritt	95%

5.5 Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, uns nachzuweisen, dass uns überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von uns geforderte Pauschale.

5.6 Wir behalten uns vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit wir nachweisen, dass uns wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Falle sind wir verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

5.7 Soweit wir infolge des Rücktritts zu Reisepreiserückzahlungen verpflichtet sind, erfolgt eine Leistung unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen.

5.8 Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB einen Ersatzteilnehmer zu stellen, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt.

5.9 Für Zusatzleistungen, wie z.B. Musikkarten, Anschlussflüge, Anschlussfahrten, Hotelübernachtungen vor- bzw. nach unserer Pauschalreise etc., gelten die Stornobedingungen des jeweiligen Veranstalters bzw. Leistungsträgers. Wir sind in solchen Fällen lediglich als Vermittler tätig.

6. Umbuchungen

6.1 Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart (Umbuchung) besteht mit Ausnahme des Vorliegens eines Falles nach Art. 250 § 3 EGBGB nicht. Wird auf Wunsch des Kunden dennoch

eine Umbuchung vorgenommen, können wir bei Einhaltung der nachstehenden Fristen ein Umbuchungsentgelt pro Reisenden erheben:

a) Pauschalreisen mit Fluganteil und Schiffspauschalreisen: Bis 30 Tage vor Reiseantritt: € 100,-

b) Mehrtages – Bahn- und Buspauschalreisen: Bis 14 Tage vor Reiseantritt: € 50,-

6.2 Umbuchungswünsche des Kunden, die nach Ablauf der Fristen erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gemäß Ziffer 5.2 bis 5.8 zu den Bedingungen und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch aus Gründen, die ihm zuzurechnen sind (z. B. wegen vorzeitiger Rückreise) und ihn nicht zum kostenfreien Rücktritt oder zur Kündigung berechtigt hätten, hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. Wir werden uns um Erstattung der ersparten Aufwendungen durch die Leistungsträger bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

8. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

8.1 Wir können wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nur dann vom Reisevertrag zurücktreten, wenn wir in der jeweiligen Reiseausschreibung die Mindestteilnehmerzahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens die Erklärung zugewandt sein muss, angegeben haben und in der Reisebestätigung die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist angeben.

8.2 Ein Rücktritt wird dem Kunden gegenüber spätestens am dem Tag erklärt, der in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung angegeben wurde. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, haben wir unverzüglich von unserem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Zugang der Rücktrittserklärung zurück.

9. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

9.1 Wir können den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reisende ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchen Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

9.2 Kündigen wir, so behalten wir den Anspruch auf den Reisepreis; wir müssen uns jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die wir aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangen, einschließlich der uns von den Leistungsträgern gut gebrachten Beträge.

10. Mitwirkungspflichten des Reisenden

10.1 Mängelanzeige und Abhilfeverlangen

Wird die Reise nicht frei von Rechtsmängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen. Der Reisende ist aber verpflichtet, uns ein an aufgetretenen Reismangel unverzüglich anzuzeigen. Unterlässt er dies schuldhaft, tritt eine Minderung des Reisepreises nach § 651m BGB nicht ein; gleiches gilt für Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Anzeige erkennbar aussichtslos ist oder aus anderen Gründen unzumutbar ist. Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich der Reiseleitung zur Kenntnis zu geben. Ist eine Reiseleitung nicht vorhanden, sind etwaige Reismängel uns an unserem Sitz zur Kenntnis zu geben. Über die Erreichbarkeit der Reiseleitung bzw. des Reiseveranstalters wird in der Leistungsbeschreibung, spätestens jedoch mit den Reiseunterlagen, unterrichtet. Die Reiseleitung ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Sie ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

10.2 Fristsetzung vor Kündigung

Will ein Kunde/Reisender den Reisevertrag wegen eines Reismangels der in § 651i Abs. 2 BGB bezeichneten Art nach § 651l BGB oder aus wichtigem, uns erkennbarem Grund wegen Unzumutbarkeit kündigen, hat er uns zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder wir diese verweigern oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes, uns erkennbares Interesse des Kunden/Reisenden gerechtfertigt wird.

10.3 Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung

Schäden oder Zustellungsverzögerungen bei Flugreisen sind unverzüglich an Ort und Stelle mittels Schadensanzeige (P.I.R.) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen. Fluggesellschaften lehnen in der Regel Erstattungen ab, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen 7 Tage und bei Verspätung innerhalb von 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten. Im Übrigen ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der Reiseleitung oder der örtlichen Vertretung von uns anzuzeigen.

10.4 Reiseunterlagen

Der Kunde hat uns zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z.B. Flugschein, Fahrkarte, Hotelgutscheine) nicht innerhalb der von uns mitgeteilten Frist erhält.

11. Beschränkung der Haftung

11.1 Unsere vertragliche Haftung für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinaus gehende Ansprüche nach internationalen Übereinkünften, wie dem Montrealer Übereinkommen oder sonstigen gesetzlichen Bestimmungen wie dem Luftverkehrsgesetz oder dem Allgemeinen Eisenbahngesetz bleiben von der Beschränkung unberührt.

11.3. Wir haften nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge, Veranstaltungen Dritter, Theaterbesuche, Ausstellungen, Beförderungsleistungen von und zum ausgeschriebenen Ausgangs- und Zielort), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Buchungsbestätigung ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass sie für den Reisenden erkennbar und nicht Bestandteil der Reiseleistung von uns sind. Unberührt bleiben die gesetzlichen Bestimmungen nach §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB. Wir haften jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Kunden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten unsererseits ursächlich war.

12. Geltendmachung von Ansprüchen, Adressat, Verbraucherstreitbeilegung

12.1 Ansprüche nach den §§ 651 i Abs. 3 Nr. 2, 4-7 BGB hat der Kunde gegenüber uns unter der unten angegebenen Anschrift oder über den Reisemittler geltend zu machen.

12.2 Wir weisen im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass wir derzeit nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnehmen.

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Str. 8, 77694 Kehl, Telefon: +49 785179579 40, Telefax: +49 785179579 41

13. Informationspflichten über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet uns, den Kunden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so sind wir verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. die Flüge werden. Sobald wir wissen, welche Fluggesellschaft den Flug durchführen wird, müssen wir den Kunden informieren. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, müssen wir den Kunden über den

Wechsel informieren. Wir müssen unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass der Kunde so rasch wie möglich über den Wechsel unterrichtet wird. Die Liste der Fluggesellschaften mit EU-Betriebsverbot ist auf folgender Internetseite abrufbar: http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index_de.htm.

14. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

14.1 Wir werden dem Kunden über allgemeine Pass- und Visaerfordernisse sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich den ungefähren Fristen für die Erlangung von gegebenenfalls notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.

14.2 Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z.B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu seinen Lasten. Dies gilt nicht, wenn wir unzureichend oder falsch informiert haben.

14.3 Wir haften nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde uns mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, wir haben eigene Pflichten schuldhaft verletzt.

15. Rechtswahl

Auf das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und uns findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung, soweit zwingende gesetzliche Bestimmungen nicht entgegenstehen. Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis. Soweit bei Klagen Ihnen uns gegenüber im Ausland für unsere Haftung dem Grunde nach nicht deutsches Recht angewendet wird, findet bezüglich der Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich Art, Umfang und Höhe von Ihren Ansprüchen ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

16. Gerichtsstand

16.1 Der Kunde kann uns nur an unserem Sitz verklagen.

16.2 Für Klagen Ihnen gegenüber ist Ihr Wohnsitz maßgebend. Für Klagen gegen Kunden, bzw. Vertragspartner von uns, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand unser Sitz vereinbart.

16.3 Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht,

a) wenn und insoweit sich aus vertraglich nicht abdingbaren Bestimmungen internationaler Abkommen, die auf den Reisevertrag zwischen Ihnen und uns anzuwenden sind, etwas anderes zu Ihren Gunsten ergibt oder

b) wenn und insoweit auf den Reisevertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen im Mitgliedstaat der EU, der Sie angehören, für Sie günstiger sind als die nachfolgenden Bestimmungen oder die entsprechenden deutschen Vorschriften.

17. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, werden elektronisch erfasst, gespeichert, verarbeitet, an Leistungsträger übermittelt und genutzt, soweit dies zur Vertragsdurchführung erforderlich ist.

18. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages und/oder dieser allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages bzw. der gesamten allgemeinen Reisebedingungen zur Folge.

19. Veranstalter

IGE-Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Armin Götz, Bahngelände 2, 91217 Hersbruck, Deutschland/Germany, Tel.: 09151/90550; Fax: 09151/905590; E-Mail: info@ige-erlebnisreisen.de

Stand 12. Dezember 2021

Ergänzende Reisebedingungen aufgrund der Corona-Pandemie-Lage

Sehr geehrter Kunde,
die aktuelle Corona-Pandemie hat bedauerlicherweise auch Auswirkungen auf die Durchführung unserer Reisen.

Es ist daher zu beachten, dass wir als Reiseveranstalter die aufgeführten Leistungen nur dann bzw. in dem Rahmen erbringen können, wie es die behördlichen Vorschriften in Deutschland und in den Urlaubsländern rechtlich zulassen. Davon betroffen können unmittelbar von uns angebotene Leistungsbestandteile (z. B. eingeschränkte Poolnutzung, Menü statt Buffet) sein, aber auch Einschränkungen bei der Einreise (z. B. zwingend vorgeschriebene Corona-Tests) sowie allgemein vor Ort (z. B. Maskenpflicht in Geschäften oder geschlossenen Sehenswürdigkeiten). Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Die Corona-Pandemie beeinträchtigt unser Leben nunmehr schon seit knapp 2 Jahren – mal gehen die Inzidenzzahlen in den jeweiligen Urlaubsländern hoch, dann wieder runter, es kommt zu neuen Mutationen, es werden Einreisevorschriften und Gesundheitsvorschriften erlassen und wieder geändert, ein Land wird zum Hochrisiko- oder Virusvariantengebiet hochgestuft um kurz danach wieder zurückgestuft zu werden, manche Länder bleiben ewig Hochrisikogebiete, ohne dass es hierfür einen wirklich erklärbaren Grund gibt – dies bedeutet, dass die Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht mehr außergewöhnlich sind.

1. Es besteht kein kostenloses Rücktrittsrecht (Stornokosten), wenn das Auswärtige Amt zwar nicht vor Reisen in die betroffenen Reisegebiete warnt, aber eine Quarantäne bei Rückkehr nach Deutschland anordnet. Unsererseits besteht eine Informationspflicht, sofern uns die Quarantänepflicht bekannt ist.
2. Es besteht kein kostenloses Rücktrittsrecht, wenn das Auswärtige Amt nicht generell von Reisen in die Zielgebiete abrät, aber Reisenden abrät, ab einem bestimmten Alter oder mit bestimmter medizinischer Vorgeschichte dorthin zu reisen.
3. Es besteht kein kostenloses Rücktrittsrecht, wenn aufgrund eines regionalen Lockdowns einer bestimmten Region oder aus dem Heimatort ausgereist werden darf. Wenn eine Einreise nicht möglich ist, kann IGE nicht leisten und somit liegt zumindest ein erheblicher Reisemangel vor, der zu einem kostenfreien Rücktritt berechtigt!
4. Es besteht kein kostenloses Rücktrittsrecht, wenn das Auswärtige Amt nicht von Reisen in ein Zielgebiet abrät, kundenseitig aber Ängste und Bedenken entstehen, wegen Corona die Reise anzutreten.
5. Verlangt das Heimatland und bzw. oder eines der Zielländer bei einer bereits gebuchten Reise für die Ein- bzw. Ausreise die Vornahme eines Schnelltests/PCR-Tests oder einer Impfung, sind die Kosten hierfür vom Kunden zu tragen.
6. Verweigert der Kunde die Erfüllung der Bedingungen für die Einreise ist ein kostenloser Rücktritt vom Reisevertrag ausgeschlossen, sofern wir unserer Informationspflicht nachgekommen sind. Hier verweisen wir insbesondere auf Punkt 14 Absatz 2 unserer Reise- und Zahlungsbedingungen.

7. Ein kostenloser Rücktritt vom Vertrag ist ausgeschlossen, wenn der Kunde positiv getestet wird, also infiziert ist, und die Reise nicht angetreten werden kann.
8. Wird der Kunde bei einer Reise mit inkludierter Beförderung bei der Ausreise positiv getestet und kommt er im Ausland aufgrund behördlicher Anordnung in Quarantäne, tragen wir die Übernachtungskosten gemäß § 651 k BGB für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum, es sei denn es liegt ein besonderer Fall nach § 651 k Abs. 5 BGB vor, wie z. B. das Vorliegen besonderer Hilfsbedürftigkeit, über die wir mindestens 48 Stunden vor Reisebeginn kundenseitig in Kenntnis gesetzt worden sind. Unabhängig davon werden wir Ihnen selbstverständlich in der betreffenden Situation beistehen und Ihnen Informationen zukommen lassen sowie Sie bei der Suche nach anderen Reismöglichkeiten unterstützen.
9. Muss ein Kunde während der Reise aufgrund behördlicher Anordnung in Quarantäne (sei es, weil er oder ein Mitreisender positiv getestet worden ist), ist die Rückreise aber nicht beeinträchtigt, hat er die Übernachtungskosten zu tragen.
10. Können die gebuchten Reiseleistungen vor Ort nicht oder nur zum Teil aufgrund von behördlich angeordneter Corona-Maßnahmen erbracht werden, liegen hierin nur Reisemängel mit der Folge von Minderungsansprüchen vor, wenn es sich um zentrale Leistungsbestandteile handelt, die Leistung komplett wegfällt und nicht in anderer Form erbracht werden kann, sofern wir unsere Informationspflichten bezüglich zu erwartender relevanter Einschränkungen nicht eingehalten haben. Gleiches gilt für Änderungen von Beförderungsleistungen, z. B. anderer Abflug- und/oder Ankunftsflughafen oder geänderte Flugzeiten.
11. Erlässt eine staatliche Behörde in den Zielgebieten der Reisevorschriften über eine Corona-bezogene Steuer oder Abgabe, sind wir gemäß unserer allgemeinen Preisänderungsklausel berechtigt, den Reisepreis entsprechend bis 20 Tage vor Reisebeginn anzupassen.
12. Muss eine Gruppenreise nach einigen Tagen abgebrochen werden, weil unter den Kunden eine oder mehrere Infektionen aufgetreten sind, sind wir lediglich zur (Teil-) Erstattung nicht beanspruchter Leistungen verpflichtet.
13. Sofern wir gezwungen sind, aufgrund verringerter Kapazitäten wegen behördlicher Anordnungen Stornierungen vorzunehmen, erfolgt die Auswahl der Kunden, die ihre gebuchte Reise antreten können, nach der Eingangsreihenfolge der rechtsverbindlichen Buchungen. Hierzu werden Sie gegebenenfalls rechtzeitig informiert.
14. Es liegt in der Eigenverantwortung jedes Kunden, die Einreisebedingungen des jeweiligen Reiselandes sowie den Status geimpft/ genesen/ geboostert zu erfüllen.
15. Sofern ein Kunde nicht selbst Reisender ist, gelten die oben genannten Bestimmungen auch für die Reisenden.

Wir werden uns dessen ungeachtet natürlich bemühen, Ihre Reise trotz der Pandemielage so angenehm wie möglich zu gestalten. Bleiben Sie gesund!

Ihr IGE-Team

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651a des Bürgerlichen Gesetzbuches

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt das Unternehmen IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag begriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen. Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer

angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.

– Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.

– Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.

– Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.

– Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit R + V Allgemeine Versicherung abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung oder gegebenenfalls die zuständige Behörde R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Telefon: +49 611533-5859, E-Mail: ruv@ruv.de kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH verweigert werden.

Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form

Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form

oder zu finden auf der Website: www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

IGE-REISEANMELDUNG

IGE Erlebnisreisen & Reiseservice GmbH, Bahngelände 2, 91217 Hersbruck, Fax: 09151/905590, @: info@ige-erlebnisreisen.de

Bitte senden oder faxen Sie dieses Anmeldeformular an ein der oben angegebenen Kontaktdaten.

ANGABEN ZUR REISE REISENUMMER:

Reisetitel:

Reisetermin:

Ich buche für Person(en) in der gewünschte Zimmerkategorie Einzelzimmer mit Zuschlag Doppelzimmer

Ich bin Eisenbahnromantik-Club Mitglied Bitte eine Kopie Ihrer Mitgliedskarte beifügen, Rabatt kann sonst nicht berücksichtigt werden!

Gesundheitliches: Beeinträchtigung | Allergie liegt vor, Art:

ZAHLUNGSART

Die Bezahlung des Reisepreises erfolgt per: Überweisung Visacard Mastercard American-Express

Bei Kreditkartenzahlung:

Kartennummer:

Gültig bis

Inhaber

ADRESSE (Namen bitte laut Reisepass/Personalausweis)

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon

Kundennummer

E-Mail

Staatsangehörigkeit

Kontaktperson für Notfälle (bitte Name & Telefon angeben)

2. Reiseteilnehmer:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Diese Anmeldung wird auf der Grundlage der Reiseausschreibung vorgenommen. Ich erkenne die mir vollständig übermittelten Reise- und Zahlungsbedingungen des Reiseveranstalters einschließlich der Ergänzenden Reisebedingungen aufgrund der Corona-Pandemie-Lage – zugleich für alle angemeldeten Personen – an. Das gilt bereits für den Vertragsabschluss. (Unterschrift zwingend)

Ort, Datum Unterschrift

Einwilligungserklärung:

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die IGE-Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH, mir regelmäßig zu Ihrem Produktsortiment, Informationen, bzw. Angebote per Post oder per E-Mail zusendet. Es werden folgende Daten über mich gespeichert: Vorname, Nachname, Adressdaten E-Mail Adresse, Bankverbindung. Ich habe das Recht, meine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail (info@ige-erlebnisreisen.de) oder per Post (Bahngelände 2, D-91217 Hersbruck) zu widerrufen. Zudem haben ich das Recht, dass meine Daten gelöscht, berichtigt oder die Verarbeitung meiner Daten eingeschränkt wird, sowie das Recht, Auskunft über die Verwendung meiner Daten zu erhalten. Bei Teilnahme erklären Sie sich bereit, dass Fotos von der Fahrt für ausschließlich eigene Werbezwecke der IGE-Erlebnisreisen (Katalog, Home, Reisebericht) angefertigt werden, auf denen Sie gfls. erkennbar sind. (Unterschrift zwingend)

Ort, Datum Unterschrift

Ich habe die EU-Pauschalreise-Richtlinie gemäß des Formblattes auf der gegenüberliegenden Seite gelesen und stimme stellvertretend für alle Reiseteilnehmer zu. (Unterschrift zwingend).

Ort, Datum Unterschrift

VERMITTELTE LEISTUNGSWÜNSCHE IGE Reisebahnhof

Ich wünsche ein Angebot für folgende vermittelte Zusatzleistungen:

Bahn 1. Klasse 2. Klasse Ich habe eine Bahncard 25 Bahncard 50 1. Klasse 2. Klasse

Anschlussfahrkarte ab/bis

Datum Hinfahrt:

Datum Rückfahrt:

Flug

Economy

Buisness

Abflughafen:

Zielflughafen:

Datum Hinflug:

Datum Rückflug:

Hotel

Hotelkategorie: ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Vorübernachtung in

Datum von/bis

mit Frühstück ohne Frühstück

Nachübernachtung in

Datum von/bis

mit Frühstück ohne Frühstück

ACHTUNG ! Um Stornokosten für vermittelte Leistungen zu vermeiden, erhalten Sie Ihr gewünschtes Angebot erst, sobald feststeht, dass die gebuchte Reise auch garantiert durchgeführt wird!

Reisetelegramm 3/2022

40 JAHRE 1982 - 2022 EISENBAHN ERLEBNISREISEN

IGE-Jubiläumssonderzug

Mit Volldampf durch Bayern, Böhmen, Sachsen und Thüringen
vom 05. bis 10. September 2022

Dampfsonderzugreise ab/bis Nürnberg mit den Dampfloks 01 180, 475.111, 555.0153, 354.159, 464.202, 01 509, 03 2155, 35 1097 und 44 2546 mit Übernachtungen in Pilsen, Prag, Leipzig und Nürnberg

Große IGE-Jubiläumswoche vom 10. bis 17. September 2022

- Samstag, 10.09.2022** „Dampflokspektakel Schiefe Ebene“
im Deutschen Dampflokomotiv Museum in Neuenmarkt DDM mit Zubringer-Dampfsonderzug ab Nürnberg, Lauf und Hersbruck sowie Pendelfahrten mit verschiedenen Dampfloks über die „Schiefe Ebene“. Unterhaltungsprogramm mit Musik im DDM u.v.m.
- Montag, 12.09.2022, Dienstag, 13.09.2022 und Donnerstag, 15.09.2022**
Jeweils Filmabend im Kulturbahnhof am Bahnhof Hersbruck r.d.P.
- Mittwoch, 14.09.2022** Jubiläumsabend „40 Jahre IGE“ in der Dauphin Speed Event Halle in Hersbruck für geladene Gäste, Geschäftspartner, Kunden und Mitarbeitende der IGE.
- Donnerstag, 15.09.2022 und Freitag, 16.09.2022**
Führerstandsmitfahrten ab/bis Hersbruck mit der historischen IGE-Diesellok der Baureihe 216 durchs Pegnitztal
- Freitag, 16.09.2022** Verkehrspolitischer Diskussionsabend im Kulturbahnhof Hersbruck unter dem Motto „Was hat sich 40 Jahre lang nicht getan in Sachen Eisenbahn rund um Hersbruck.“
- Samstag, 17.09.2022** Tag der offenen Tür bei der IGE am Bahnhof Hersbruck r.d.Peg.
von 10:00 – 19:00 Uhr mit Dampfzugpendelfahrten durchs Lehenal, Schienenbusfahrten durchs Pegnitztal, Draisinen-Fahrten, Kindereisenbahn, Karussell, Musik, IGE-Fahrzeugschau mit Erklärung der einzelnen Loks Fahrsimulator, Führung durch die Leitstelle, Informationen rund um Jobs bei der IGE, Verlosung, Musik, Speis und Trank u.v.m.

IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH
Bahngelände 2, D-91217 Hersbruck

info@ige-erlebnisreisen.de
Tel. +49 (0)9151-90 55-0
Fax. +49 (0)9151-90 55-90
ige-erlebnisreisen.de

facebook.com/igeerlebnisreisen
Youtube: IGE im Gespräch
Newsletter: ige-erlebnisreisen.de/newsletter

